

# **DELLACHER NACHRICHTEN**

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

**Juli 2011, Ausgabe 1**

*„Brücken verbinden Menschen“  
Neue Draßnitzbach-Brücke beim E-Werk.*



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Dellach im Drautal  
9772 Dellach im Drautal Nr. 18  
Tel.-Nr.: 0 47 14 / 234 • Fax: DW 3  
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johannes Pirker  
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau

Die Gemeindezeitung kann auch auf  
unserer Homepage [www.dellach-drau.at](http://www.dellach-drau.at)  
abgerufen werden.

## In dieser Ausgabe

- 2 Der Bürgermeister informiert
- 3 Standesamt
- 4 Veranstaltungskalender 2011
- 5 Finanzen

- |     |   |       |                                       |
|-----|---|-------|---------------------------------------|
| 6   | Veranstaltungs-/Jugendschutzgesetz                                | 21    | Volksschule                           |
| 7   | Heimatbuch/Rasenmähen<br>/Wohnbau                                 | 22-26 | Hauptschule                           |
| 8-9 | Gemeindefriedhof  | 27    | Nachmittagsbetreuung /<br>Musikschule |
| 10  | Müllabfuhr/Essen auf Rädern                                       | 28-29 | Dorfservice                           |
| 11  | Sprechtagestermine/Adventmarkt/<br>Gipfelerlebnis                 | 30    | Dellacher Kulturfrühling              |
| 12  | Lehrstelle  | 31    | Bibliothek/Tennis                     |
| 13  | Orientierungsnummern /<br>Ferienaktivwoche 2011                   | 32    | Feuerwehr/Imker                       |
| 14  | Trinkwasser/Betreibbares Wohnen                                   | 33    | Rotes Kreuz                           |
| 15  | Gesunde Gemeinde  | 34    | Ö-Tafel/Kneippverein                  |
| 16  | Praxiseinstellung bzw. -eröffnung<br>/Geburtstag Pfarrer Allmaier | 35    | Pensionistenverband /<br>Seniorenclub |
| 17  | Kanalbau/Straßengestaltung  | 36    | DWG/ Energiebalance                   |
| 18  | Tourismus & Infrastruktur   | 37    | MENA                                  |
| 19  | Drauoase/Schwimmkurs/<br>Heimatblumen                             | 38    | Trachtenkapelle                       |
| 20  | Outdoorpark/Rad- & Bikecenter                                     | 39    | WSV                                   |
|     |   | 40    | Aktuelles                             |



### Liebe Dellacher/-innen und Dellacher!

Wir stehen am Beginn der Sommerferien und haben damit auch wieder den Zeitpunkt für das Erscheinen unseres Informationsblattes „Dellacher Nachrichten“ erreicht. Wenn Sie unsere Gemeindezeitung bereits kennen, dann wissen Sie, dass wir damit wichtige Informationen an Sie weitergeben wollen, aber auch verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und den örtlichen Vereinen eine Plattform für Berichte aus ihrem Bereich geben möchten. Ebenso bieten wir interessierten Firmen die Möglichkeit, mit Werbebeiträgen auf ihre Unternehmen und ihre Leistungen aufmerksam zu machen. Ein herzlicher Dank gilt jedenfalls wieder all jenen, die durch ihre Beiträge unser Blatt interessanter machen.

Zunächst möchte ich über einige Bauvorhaben berichten, die in den letzten Monaten in Angriff genommen oder abgeschlossen wurden. Die auffällige Grabenbrücke über den Draßnitzbach beim Kelag-Kraftwerk wurde komplett erneuert und konnte bereits wieder für den Verkehr freigegeben werden, wobei das neue auf 40 Tonnen ausgelegte Stahlkonstruktionstragwerk von der Firma Lorenz Pan GmbH, Lienz, hergestellt und montiert wurde. Die Holzarbeiten für Brückenbelag und Geländer führte die Firma Plankensteiner Holzbau-GmbH, Dölsach, aus und die Baumeisterarbeiten des Bauwerkes, das nicht nur seinen Zweck erfüllt, sondern sich auch harmonisch in die Landschaft einfügt, hat die Firma Schaderbau GmbH, Irschen, übernommen, während die Planung und Bauaufsicht in den Händen von Ing. Erwin Pirker lagen. Derzeit sind die Bauarbeiten im Ortskern zur Sanierung der Gemeindestraße von der Volksschule bis zur B100 im Gange. Es wird nicht nur die schadhafte Fahrbahn ausgebessert, sondern wir wollen auch eine Strukturierung der Verkehrsfläche erreichen, die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer – vor allem für die Fußgänger – anheben und letztlich auch das Erscheinungsbild positiv beeinflussen.

Auch zur Sanierung der Ortsdurchfahrt der B100 haben vor kurzem umfangreiche Bauarbeiten begonnen, die noch einige Zeit andauern werden, zumal auch 2 Brückenbauten teilweise zu erneuern sind. Im gleichen Zuge werden als Bauprojekt der Gemeinde die begleitenden Gehwege neu hergestellt. Gebaut wird auch im Bereich der Steiner Landesstraße, wo die Kanalarbeiten weitergeführt werden. Es gibt eine Vereinbarung zwischen Land und Gemeinde, dass in diesem Abschnitt gleichzeitig auch die desolate Steiner Landesstraße instandgesetzt wird. Und schließlich finden Kanalbauarbeiten auch in den Ortsteilen Glatschach, Suppersberg und Rietschach statt. Allen von Bauarbeiten betroffenen Grundbesitzern und Anrainern möchte ich an dieser Stelle einen Dank für ihr Verständnis aussprechen, denn nur dadurch ist eine rasche und reibungslose Abwicklung der Projekte möglich.

Auf unserem schönen Ortsfriedhof war es endlich möglich, die von vielen Gemeindebürgern gewünschte Urnenanlage umzusetzen, die aus einer Urnengemeinschaftsanlage, Urnenstelen und Urnenwürfeln besteht. Im Nahbereich zur Urnenanlage wird in Kürze auch noch ein Stillgeborenenendenkmal entstehen, das so wie die Urnenanlage von Mag. Johann Gutschä, Hallein, geplant und realisiert wird. Auf unserem Campingplatz stehen seit heuer 8 weitere, noch geräumigere Mobilhomes zur Verfügung, die angeschafft wurden, um eine weitere Saisonverlängerung und Nächtigungszuwächse zu erreichen.

Am 29. März hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss über

die Schaffung eines Bildungszentrums in Dellach gefasst. Unsere Hauptschule, die Volksschule, der Pfarrkindergarten, die als Mediathek geplante Bücherei, die Schülernachmittagsbetreuung und Erwachsenenbildungseinrichtungen sollen in das Schulzentrum integriert werden. In vielen Gesprächen und Beratungen mit allen betroffenen Bildungsinstitutionen werden derzeit Konzepte für die erforderlichen Umbauten und organisatorischen Maßnahmen entwickelt. Es ist uns auch ein wichtiges Anliegen, im Rahmen dieses Projektes eine Verkehrsberuhigung für den Schulbereich zu erzielen.

Hinweisen möchte ich auf die seit einigen Monaten laufende Aktion „Essen auf Rädern“. Ich freue mich, dass es gelungen ist, mit der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfeverbände Kärntens (AVS) die Bedingungen für ein Essensservice zu regeln, welches momentan von 8 Personen unserer Gemeinde in Anspruch genommen wird. Damit die Belastung für die Teilnehmer tragbar bleibt, übernimmt die Gemeinde einen Beitrag von € 1,09 je Essensportion. Ein Dank gilt dem Gasthof Trunk, der die Essenzulieferung durchführt und für 365 Tage im Jahr gewährleistet. Wir sind als Gemeinde bemüht, die Lebensqualität für unsere Bürger zu erhalten und zu verbessern. Besonders wichtig erscheint mir, dass Wohnmöglichkeiten vorhanden sind, die den Bedürfnissen der Menschen entsprechen und dass es Wohnungsangebote für Menschen gibt, die nicht mehr so mobil sind oder die ein gewisses Ausmaß an Betreuung benötigen. Wir möchten daher einmal den Bedarf an derartigen Wohnungen erfassen und laden Sie ein, sich anhand des Beitrages dazu auf Seite 14 dieser Gemeindenachrichten zu informieren und uns Ihre Antwort zukommen zu lassen.

Ich freue mich, dass in der ärztlichen Versorgung unserer Gemeindebürger keine Unterbrechung eingetreten ist, da Frau Dr. Cornelia SCHEIKL-JESTER ab Juli dieses Jahres die Ordination, Hausapotheke und Krankenkassenstelle von Herrn Dr. Balthasar NIEDERMÜLLER übernommen hat. Ein herzlicher Dank im Namen der Gemeinde sowie aller Dellacherinnen und Dellacher gilt Herrn Dr. Niedermüller, der sich als Hausarzt 32 Jahre lang intensiv um die Gesundheit unserer Gemeindebürger bemüht hat, vielen Menschen in schwierigen Situationen Hilfe und Beistand leisten konnte und auch für alle öffentlichen Belange in Gesundheitsfragen stets ein offenes Ohr hatte. Wir wünschen Herrn Dr. Niedermüller alles Gute für seinen wohlverdienten Ruhestand.

Schon zum drittenmal haben Dellacher Schüler der HAK Lienz eine Projektarbeit für unseren Ort umgesetzt. Heuer war es ein gut besuchter Spielenachmittag im Kultursaal Gasthof Trunk und ich bedanke mich ganz herzlich für diese Initiative.

Ich bedanke mich auf diesem Wege auch für die freundliche Aufnahme in jenen 35 Haushalten, die ich anlässlich von Geburtstagsgratulationen für Dellacher Gemeindebürger im ersten Halbjahr 2011 besuchen durfte. Eine besondere Freude war es mir, die Geburtstagswünsche im Namen der Gemeinde zum 50er unseres Herrn Pfarrers Mag. Josef Allmaier und zum 60er unseres Herrn Altbürgermeisters Helmuth Kubin zu überbringen.

Liebe Dellacherinnen und Dellacher! Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit erholsamen Urlaubstagen, unseren tüchtigen Unternehmern eine erfolgreiche Sommersaison, allen Schülern schöne und abwechslungsreiche Ferien und hoffe dass Sie Vergnügen beim Durchlesen unserer Gemeindenachricht haben.

*Euer Johannes Pirker*

## Das Standesamt berichtet über das erste Halbjahr 2011

### Geburten

Unterpirker Leon  
Löchel Tobias  
Kriehofer Lukas  
Schwaberl Tobias  
Kelz Jakob  
Nußbaumer Jakob

### Todesfälle

Zitterer Maria  
Kerschbaumer Irma  
Tiefnig Lieselotte  
Benedikter Hildegard  
Stauder Annemarie  
Niedermüller Maria  
Wurzer Theresia

### Ehrungen

• **70 Jahre** •  
Graimann Siegfried  
Konrad Gernot  
Burgstaller Hannelore  
Riepan Elisabeth  
Pirkebner Elfriede  
Krieß Waltraud

• **75 Jahre** •  
Kontriner Rudolf  
Ebenberger Rosa Maria  
Taurer Anni  
Stefaner Franz  
Klocker Hermann  
Ebenberger Johann

Mandler Maria  
Krislmayer Marianne

• **80 Jahre** •  
Müller Erna  
Piber Gertrude  
Egger Margaretha  
Oberhauser Franz  
Weigand Erna  
Duregger Josef  
Tiefnig Annemarie  
Müller Friedrich  
Saiwald Edeltraud  
Kahn Josef

• **85 Jahre** •  
Ritscher Ernst

Filzmaier Hildegard  
Baumgartner Simon  
Duregger Johann

• **90 Jahre** •  
Filzmaier Michael  
Walzl Maria  
Hoppe Margarethe

• **91 Jahre** •  
Kubin Margarethe

• **93 Jahre** •  
Reiter Anna

## Eine Gemeindebürgerin feierte ihren 100. Geburtstag

Frau Katharina Lerchster feierte im Februar dieses Jahres ihren 100. Geburtstag.

Herzliche Gratulation, mit den besten Wünschen für gute Gesundheit und Freude, überbrachten ihr im Namen der Gemeinde und Pfarre Dellach im Drautal Bürgermeister Johannes Pirker und HW Mag. Josef Allmaier.



Die Jubilarin Frau Lerchster Katharina mit Sohn Egon, BGM Johannes Pirker, Pfarrer Mag. Josef Allmaier und mit Gemeindevertretern von Kötschach

# eibelbau

Bau- & Transportunternehmen GmbH.  
8053 Graz, Pirchäckerstrasse 27 - 31

Tel.: 0316 / 27 22 66-0, Fax DW -12  
E-Mail: office@eibelbau.at

Ausführung der Kanalisationsanlage BA 05 im Bereich Holztratten, Suppersberg, Glatzschach, Rietschach, Unterdraßnitz und Rassnig.

Für eine konstruktive Zusammenarbeit mit den betroffenen Anrainern der Gemeinde hoffend, sind wir bemüht, das Bauvorhaben zur Zufriedenheit des Auftraggebers durchzuführen.

Örtliche Bauleitung: Herr Ing. Karoly Toth, 0650 / 27 22 671.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung der Gemeinde für das entgegengebrachte Verständnis für die verursachten Unannehmlichkeiten im Zuge der Bauarbeiten der Kanalisationsanlage BA 01 und BA 04!

## JULI

|                        |  |
|------------------------|--|
| Fr 8. 7., 20.00 Uhr    | <b>KURKONZERT</b><br>Bad Camping                         |
| Sa 9. 7.               | <b>RUINENDISCO</b><br>Landjugend Dellach                 |
| Fr–So, 15. 7. – 17. 7. | <b>KIRCHTAGSTANZ</b><br>FF Dellach – siehe Plakate!      |
| Fr 22. 7., 20.00 Uhr   | <b>KURKONZERT</b><br>Bad Camping                         |
| Sa 23. 7.              | <b>SOMMERFEST</b><br>FF Stein – siehe Plakate            |
| So 24. 7., 10.00 Uhr   | <b>5. UNIQA MOUNTAINRACE</b><br>WSV Dellach              |
| Sa 30. 7.              | <b>KURKONZERT MIT BAUERNMARKT</b><br>Parkplatz Sparmarkt |

## AUGUST

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Di 2. 8., 12.00 Uhr                  | <b>PENSIONISTEN RADLERGRILL</b><br>Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach |
| Fr 5. 8., 20.00 Uhr                  | <b>KURKONZERT</b> beim Bad Camping  |
| Sa 13. 8., So 14. 8.<br>u. Mo 15. 8. | <b>FLÖSSERTREFFEN IM OBEREN DRAUTAL</b>                                   |
| Sa 13. 8.                            | <b>FLÖSSERAUFENTHALT DELLACH – DRAUBRÜCKE</b>                             |
| So 14. 8.                            | <b>ALMKIRCHTAG</b><br>Landjugend Dellach                                  |
| Mo 15. 8.                            | <b>JUGENDSPORTTAG</b><br>SV ASKÖ Raiba Dellach                            |
| Fr 19. 8.,<br>Parkplatz Sparmarkt    | <b>KURKONZERT MIT BAUERNMARKT</b>   |
| Sa 27. 8. / So 28. 8.                | <b>LADLERCUP</b><br>Stocksperthalle                                       |
| So 28. 8.,<br>Stocksperthalle        | <b>UNTERDELLACHER FRÜHSCHOPPEN</b>  |

## SEPTEMBER

|                     |   |
|---------------------|---|
| Sa 3. 9.            | <b>DELLACHER WALLFAHRT ÜBER DEN KOFEL<br/>NACH MARIA LUGGAU</b> |
| So 4. 9.            | <b>FRÜHSCHOPPEN IN GLATSCHACH</b><br>Trachtenkapelle Dellach    |
| Fr 9. 9., 15.00 Uhr | <b>TREFFPUNKT DORFSERVICE</b><br>VS Vereinslokal                |

Sa 10. 9., 13.00 Uhr  
Kultursaal  
Gasthof Trunk

Do 15. 9., 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal

So 25. 9.  
Pfarrkirche Dellach

**16. OBERDRAUTALER PENSIONISTENKIRCHTAG**  
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

**ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath. Bildungswerk

**ERNTE-DANKFEST**  
Gestaltung Ortschaften Rietschach und Draßnitz  
mit Landjugend und Trachtenkapelle

## OKTOBER

So 2. 10.  
im Dorf

Do 20. 10., 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal

Mi 26. 10., 13.00 Uhr  
Schulpark

Mo 31. 10

**DRASSNITZDORFER KIRCHTAG**  
FF Draßnitzdorf – siehe Plakate

**ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath. Bildungswerk

**WANDERTAG zum Nationalfeiertag**  
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

**HALLOWEENPARTY**

## NOVEMBER

Sa 5. 11., 20.00 Uhr  
Kultursaal

Sa 12. 11., 20.30 Uhr  
Kultursaal  
Gasthof Trunk

So 13. 11., 10.00 Uhr  
VS Vereinslokal

Do 17. 11., 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal

Sa 19. 11.  
Bibliothek Dellach

So 20. 11., 10.00 Uhr  
Pfarrkirche

**CHORKONZERT**  
MGV Oberland

**MUSIKERBALL mit dem „Salzburger Quintett“**  
Trachtenkapelle Dellach

**SPORTBASAR**  
WSV Dellach

**ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath. Bildungswerk

**SPIELNACHMITTAG**  
Bücherei Dellach

**CHRISTKÖNIGSSONNTAG CÄCILIEFEST**  
Mitgestaltung Kirchenchor

## DEZEMBER

So 4. 12., 8.00 Uhr  
Gasthof Trunk

Do 8. 12., 12.00 Uhr

Fr 9. 12., 19.00 Uhr  
Gasthof Trunk

So 11. 12., 14.00 Uhr  
Pfarrkirche Dellach

Do 22. 12., 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal

**SPÖ WEIHNACHTSBASAR**

**WEIHNACHTSFEIER – PENSIONISTEN**  
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

**SPORTLER-PREISWATTEN**  
SV ASKÖ Raiba Dellach

**ADVENTSINGEN**

**ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath. Bildungswerk

**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der  
18. November 2011.**

Vermessungsbüro



**DIPL.-ING. RUDOLF MISSONI**

Neuer Platz 26 · 9800 SPITTAL/Drau · Tel. (0 47 62) 22 50 · Fax 22 50-20  
Grundteilungen · Grenzermittlungen · Waldvermarkungen · Gebäudeeinmessungen

Der Rechnungsabschluss 2010 der Gemeinde Dellach im Drautal wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 29. 3. 2011 festgestellt. Den Gesamteinnahmen im ordentlichen Haushalt von € 3.730.860,73 standen Gesamtausgaben von € 3.708.352,81 gegenüber. Damit konnte ein Überschuss von € 22.507,92 erzielt werden, der zur Verkleinerung des budgetierten Haushaltsabganges 2011 ins Rechnungsjahr 2011 übertragen wurde.

Der Haushaltsausgleich bzw. Überschuss war jedoch nur durch den Erhalt einer Abgangsdeckung aus den Gemeinden gehörenden Bedarfzuweisungsmitteln zu erzielen, nachdem sich das Aufkommen der wichtigsten Einnahme der Gemeinde, der Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, nach 12 % im Jahr 2009 nochmals um 1 % im Jahr 2010 verringert hatte. Demgegenüber haben sich die Gemeindesteuern (in erster Linie Grund- und Kommunalsteuer) trotz Finanz- und Wirtschaftskrise mit einem Plus von 4 % auf € 380.000,- im Jahr 2010 sehr gut entwickelt.

Obwohl die der Gemeinde zugewiesenen Bedarfzuweisungsmittel in der Höhe von € 160.000,- für Projekte im Jahr 2010 bereits für die Rückzahlungen an den Kärntner Regionalfonds und an den Kärntner Bodenbeschaffungsfonds gebunden waren, konnten im ordentlichen Haushalt der Gemeinde einige Investitionen, besonders im Bereich der Straßenbeleuchtung und des Straßenbaus, durchgeführt werden. Der Gemeinde stehen ab dem Jahr 2010 ca. € 40.000,- aus den Zinserträgen des Fonds zur Förderung der Wasserkraftregion Oberkärnten („Mölltalfonds“) zur Verfügung. Diese Fondsmittel sind in den nächsten Jahren für Gestaltungsmaßnahmen der Verkehrsflächen im Ortszentrum reserviert.

### Finanzsituation der österreichischen Gemeinden

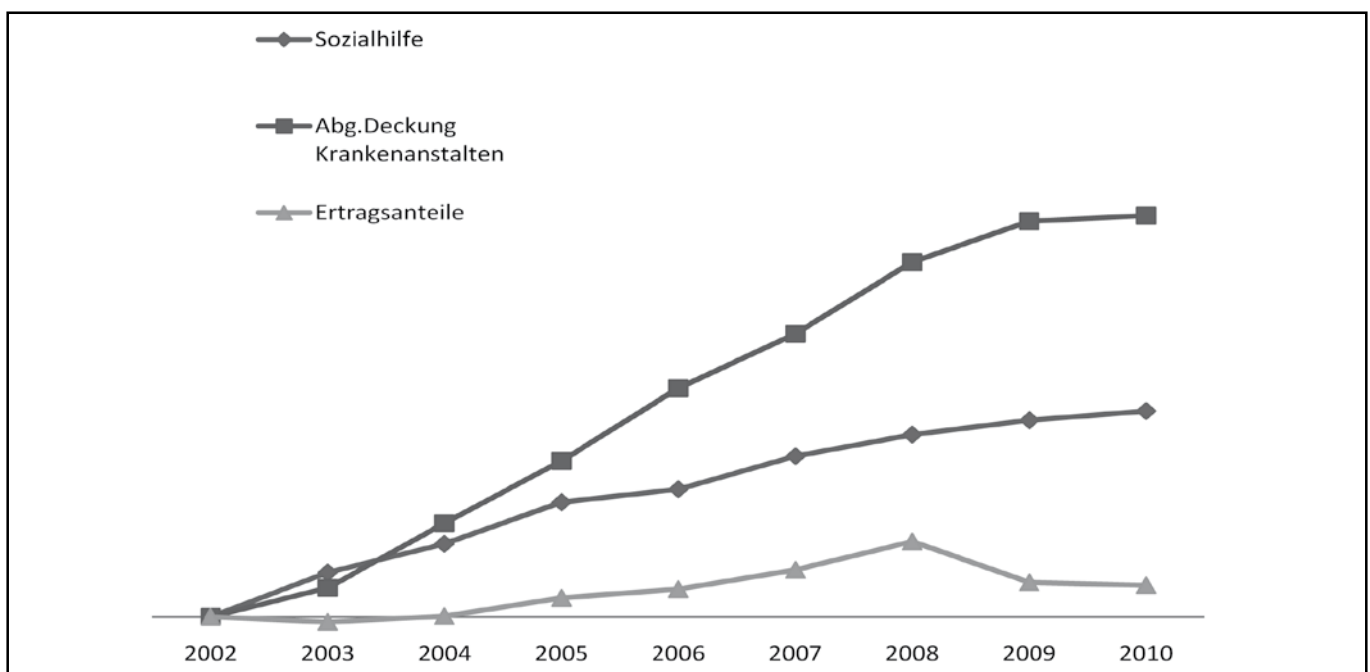
Die Gesamteinnahmen der österreichischen Gemeinden

waren in den letzten zwei Jahren rückläufig. Hauptverantwortlich dafür ist der eklatante Einbruch bei den Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen. Die Ertragsanteile sind jener Anteil am Gesamtsteueraufkommen, der den Gemeinden zusteht und im Wesentlichen 11,7 % der vom Bund eingehobenen Steuern beträgt.

Die Kostentreiber bei den Gemeindeausgaben sind klar identifizierbar. Die Kostenstelle „Soziale Wohlfahrt“, in der unter anderem die Pflegekosten und die Sozialhilfe (Mindestsicherung) enthalten sind und der Bereich „Gesundheit“, dem die Betriebsabgangsdeckungen der Krankenanstalten zugeordnet sind. Auf beide Kostenstellen haben die Gemeinden kaum Einfluss, da sie im Wesentlichen über ein Umlageverfahren an den Kosten beteiligt sind. So haben die Gemeinden in den Bereichen Mindestsicherung, Behindertenhilfe, Pflegegeld, Jugendwohlfahrt, Kinderbetreuungseinrichtungen usw. zwischen 50 % – 56 % der Ausgaben zu leisten. Für die Gemeinde Dellach im Drautal waren dies Ausgaben in der Höhe von ca. € 350.000,- im Jahr 2010. Zusätzlich sind von den Gemeinden direkte Kostenanteile für die Unterbringung in Heim- und Pflegeanstalten zu leisten, die sich für die Gemeinde Dellach im Drautal auf ca. € 20.000,- im Jahr 2010 beliefen. Die Ausgaben für die Abgangsdeckung der Krankenanstalten betragen ca. € 170.000,- im Jahr 2010.

Im ersten Halbjahr 2011 hat sich die Finanzsituation der Gemeinden wieder leicht verbessert. Die neuesten Zahlen des Bundesministeriums für Finanzen attestieren den Gemeinden einen Anstieg der Ertragsanteile und der Finanzkraft in den nächsten Jahren. Es ist zu hoffen, dass diese leichte Erholung nicht durch neue Belastungen gefährdet wird, die den Gemeinden auferlegt werden.

*Hermann Weneberger (Finanzverwalter)*



Entwicklung der Ausgaben für Sozialhilfe und Abgangsdeckung Krankenanstalten bzw. der Einnahmen aus den Ertragsanteilen von 2002 bis 2010 für die Gemeinde Dellach im Drautal

## Das Kärntner Veranstaltungsgesetz 2010

### Wichtige Informationen für Vereine und Veranstalter

Mit 1. April 2011 ist das neue Kärntner Veranstaltungsgesetz in Kraft getreten. Das neue Gesetz bringt wesentliche Änderungen für die Genehmigung von Veranstaltungen, stärkt die Eigenverantwortung der Veranstalter und legt ein stärkeres Gewicht auf die Veranstaltungsstätte.

Veranstaltungen sind so durchzuführen, dass sie zu keinen unzumutbaren Beeinträchtigungen durch Immissionen (Lärm, Geruch, Licht, Erschütterung) führen und keine Störung der öffentlichen Ruhe und Ordnung bewirken. Weiters ist die Einrichtung eines Ordnerdienstes, eines Feuerschutz-, Rettungs- und ärztlichen Präsenzdienstes erforderlich, wenn die Art der Veranstaltung und die zu erwartende Besucherzahl eine Gefährdung der Besucher erwarten lassen.

Die bisher übliche Veranstaltungsanmeldung gibt es nicht mehr. Das neue Gesetz kennt nur mehr bewilligungspflichtige Veranstaltungen und freie Veranstaltungen. Für die Durchführung von freien Veranstaltungen gelten drei Voraussetzungen:

- nur in genehmigten oder geeigneten Veranstaltungsstätten
- keine Beeinträchtigung der allgemeinen Erfordernisse (Stand der Technik, keine Gefährdung)
- nur bis 24.00 Uhr

Wenn diese Voraussetzungen zutreffen, ist keine Bewilligung

erforderlich. Der Gemeinde ist die Durchführung der Veranstaltung nur mitzuteilen. (Bestimmung im Vergnügungssteuergesetz.)

Veranstaltungen, die länger als bis 24.00 Uhr dauern, oder die die Voraussetzungen der freien Veranstaltung nicht erfüllen (z. B. Lärmimmission, Besuchergefährdung) sind von der Gemeinde zu bewilligen. Anträge auf Bewilligung sind mindestens 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn bei der Gemeinde einzubringen.

### Veranstaltungsstätte:

Ein gesondertes Verfahren gibt es für die Veranstaltungsstättengenehmigung, da alle Veranstaltungen nur in geeigneten oder genehmigten Veranstaltungsstätten durchgeführt werden dürfen. Veranstaltungsstätten, die überwiegend für Veranstaltungszwecke bestimmt sind, bedürfen zu ihrem Betrieb jedenfalls eine Veranstaltungsstättengenehmigung. Diese Genehmigung muss vom Eigentümer bzw. vom Verfügungsberechtigten beantragt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Anträge auf Genehmigung von bewilligungspflichtigen Veranstaltungen bzw. Mitteilungen für freie Veranstaltungen erhalten Sie im Gemeindeamt und auf der Gemeindehomepage.

## Auszug aus dem Kärntner Jugendschutzgesetz

(LGBl.5/1998, i.d.F. LGBl.24/2004, LGBl.9/2005, LGBl. 77/2005, LGBl.54/2007 und LGBl.5/2011)

|   | Ohne Begleitung einer Aufsichtsperson |                               |  | In Begleitung einer Aufsichtsperson   |
|---|---------------------------------------|-------------------------------|--|---|
|   | Kinder bis 14 Jahre                   | Jugendliche 14 bis 16 Jahre   | Jugendliche 16 bis 18 Jahre                |   |
| § 8:<br>Aufenthalt an öffentlich zugänglichen Orten, Besuch öffentlicher Veranstaltungen  | gestattet<br>5.00 - 22.00 Uhr         | gestattet<br>5.00 - 24.00 Uhr | gestattet<br>5.00 - 24.00 Uhr <sup>2</sup> | öffentliche Veranstaltungen<br>Kindern gestattet<br>5.00 - 1.00 Uhr               |
| § 9 Abs. 1:<br>Aufenthalt in Gastgewerbebetrieben   | untersagt <sup>1</sup>                | gestattet<br>5.00 - 24.00 Uhr | gestattet<br>5.00 - 24.00 Uhr <sup>2</sup> | Kindern gestattet<br>5.00 - 24.00 Uhr   |
| § 9 Abs. 3:<br>Aufenthalt in Branntweinschenken, Bordellen u.ä., Teilnahme an Veranstaltungen mit verrohender Wirkung u.ä.                | untersagt                             | untersagt                     | untersagt                                  | untersagt   |
| § 9 Abs. 4:<br>Betreten von Spielhallen mit Unterhaltungsgeräten, Betätigung von Unterhaltungsgeräten                                     | untersagt                             | gestattet<br>5.00 - 24.00 Uhr | gestattet<br>5.00 - 24.00 Uhr <sup>2</sup> | Kinder: Betreten von Spielhallen und Betätigen von Unterhaltungsgeräten gestattet |
| § 9 Abs. 4:<br>Betreten von Räumen mit Geldspielapparaten   | untersagt                             | untersagt                     | untersagt                                  | Kindern und Jugendlichen untersagt  |
| § 10:<br>Nächtigung in Beherbergungsbetrieben   | untersagt <sup>3</sup>                | untersagt <sup>3</sup>        | gestattet                                  | gestattet<br>Kindern und Jugendlichen   |
| § 12:<br>Genuss von alkoholischen Getränken sowie das Anbieten, Überlassen oder der Verkauf dieser Getränke                               | untersagt                             | untersagt                     | erlaubt<br>bis 0,5 Promille                | bis 16 J. untersagt;<br>ab 16 J. erlaubt bis 0,5 Promille                         |
| § 12:<br>Genuss von Spirituosen sowie Mischgetränken die Spirituosen enthalten, das Anbieten, Überlassen oder der Verkauf von Spirituosen | untersagt                             | untersagt                     | untersagt                                  | untersagt   |
| § 12:<br>Rauchen von Tabakwaren sowie das Anbieten, Überlassen oder der Verkauf von Tabakwaren  | untersagt                             | untersagt                     | gestattet                                  | wie ohne Begleitung   |
| § 12:<br>Einnahme von Drogen sowie das Anbieten, überlassen oder der Verkauf von Drogen   | untersagt                             | untersagt                     | untersagt                                  | untersagt   |

<sup>1</sup> außer: Einnahme von Mahlzeiten, Überbrückung von Wartezeiten mit Billigung der Erziehungsberechtigten

<sup>2</sup> in Nächten vor Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 5:00 - 2:00 Uhr Früh

<sup>3</sup> außer: im Rahmen der Schul- oder Berufsausbildung, Reisen u.a. mit Billigung der Erziehungsberechtigten

## Dellacher Heimatbuch

Für Interessenten bzw. als nette Geschenksidee ist die schöne zweibändige Ortschronik „Dellacher Heimatbuch“, von denen bereits zahlreiche Exemplare verkauft wurden, weiterhin im Gemeindeamt zum Preis von € 45,- erhältlich.



## Rasenmähen / Lärmbelästigung

Der Umweltausschuss appelliert an die Einsicht aller Gemeindebürger/-innen und ersucht unnötige Lärmbelästigungen dadurch zu vermeiden, dass das Rasenmähen und Betätigen von lärmintensiven Garten- und Arbeitsmaschinen **vor 8.00 Uhr und nach 20.00 Uhr** und in der Zeit der Mittagsruhe von **13.00 Uhr bis 15.00 Uhr**, sowie an Sonn- und Feiertagen, unterlassen wird.



Die lärmgeplagten Nachbarn und unsere Gäste, die ihren Urlaub immerhin in einem Kurort verbringen, werden dankbar sein.

## Privater Wohnbau

### Sanierungsoffensive Dellach im Drautal

Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit konnte die Gemeinde Dellach im Drautal viel Aufmerksamkeit für die vom Land Kärnten initiierte Sanierungsoffensive Kärnten für Ein- und Zweifamilienwohnhäuser erzielen, weshalb auch die am 13. 1. 2011 stattgefundene Auftaktveranstaltung im Gasthaus Taurer sehr gut besucht war.

19 Hauseigentümer entschlossen sich zur Teilnahme und werden seither von den Betreuern des Vereines „Energieforum Kärnten“ bei der Umsetzung ihrer Projekte fachkundig begleitet und bei der Energieberatung, Festlegung und Optimierung der notwendigen Maßnahmen, Förderantragstellung, Angebotseinholung, Kaufentscheidung und Auftragsvergabe unterstützt.

Laut Zwischenbericht des Energieforums Kärnten haben die einzelnen Sanierungsvorhaben ein durchschnittliches Auftragsvolumen von rund € 35.000,-, wodurch eine Gesamtinvestition von knapp über € 665.000,- erreicht wird, welche überwiegend der heimischen Wirtschaft zugutekommt.

Unter der Annahme eines durchschnittlichen jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von 5 Tonnen pro Haushalt für die Beheizung und einer voraussichtlichen Reduzierung von 30 % durch die thermischen Sanierungsmaßnahmen, ergibt diese immerhin eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von jährlich 28,5 Tonnen für unsere Gemeinde!

Die Gemeinde dankt den teilnehmenden Hausbesitzern für ihren Einsatz und wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung der Sanierungsvorhaben.

JOHANN & MATTHIAS  
BREITEGGER  
MALERMEISTER

Tel: 04714 / 297

Fax: 04714 / 8119

info@breitegger.at

9772 Dellach im Drautal 106

sen.: 0664-4331677

jun.: 0650-4331677

www.breitegger.at

## Urnenanlage – Gebühren – Friedhofsordnung

Vor kurzem konnte im südöstlichen Teil des Gemeindefriedhofes eine Urnenanlage fertiggestellt werden, die schon seit längerer Zeit von vielen Gemeindebürgern angeregt wurde. Die Planungsarbeiten dafür hat der Gemeindevorstand an Herrn MMag. Johann Gutschi, einen anerkannten Friedhofsplaner, übertragen, der sodann einen Großteil der Arbeiten mit Unterstützung durch den Wirtschaftshof der Gemeinde auch selbst ausgeführt hat. Es wurden auf der zur Verfügung stehenden Fläche drei Arten von Urnengräbern geschaffen. Im Zentrum entstand eine Urnengemeinschaftsanlage mit einem aus 3 Basaltsäulen bestehenden Urnendenkmal, um welches 10 Pultsteine für Urnen gruppiert wurden. Entlang der Mauer zur Aufbahrungshalle befinden sich Urnenbodengräber, für die sogenannte „Urnentelen“ als Grabdenkmal vorgesehen sind. 3 Urnentelen wurden bereits von der Gemeinde angekauft und aufgestellt. Der südliche Rand der Fläche ist der Aufstellung von „Urnwürfeln“ vorbehalten, welche bis zu maximal 4 Urnen übereinander aufnehmen können. Auch eine Säule für Urnwürfel wurde von der Gemeinde bereits angebracht.

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss vom 26. 5. 2011 die Friedhofsgebühren für die Urnenanlage festgelegt und die folgende Friedhofsordnung für die Benutzung der Urnenanlage erlassen:

### **Friedhofs-Ordnung für den Gemeindefriedhof Dellach**

Die durch den Gemeinderat mit Beschluss vom 4. Jänner 1966 erlassene Friedhofsordnung wird um den Abschnitt „URNENANLAGE“ erweitert:

Für die Urnenanlage gelten, soweit nicht in diesem Beschluss geregelt, grundsätzlich die Bestimmungen der Friedhofsordnung vom 4. 1. 1966.

#### **1. Zweckwidmung**

Die Urnenanlage ist dazu bestimmt, die Urnen mit den Aschen Verstorbener aufzunehmen.

Die Grabstellen im Urnenfriedhof dienen je nach ihrer Widmung der Beisetzung von Urnen in Bodengräbern oder in Urnendenkmälern (Urnwürfeln).

#### **2. Urnengräber**

In der Urnenanlage werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- Urnenbodengräber in der Urnengemeinschaftsanlage
- Urnenbodengräber mit Berechtigung zur Aufstellung von Grabdenkmälern (Urnentelen)
- Urnengräber für die Aufstellung von Grabdenkmälern zur Aufnahme von Urnen (Urnwürfeln)

#### **3. Urnenverwahrung und Beisetzung**

Die Urnen haben bis zur endgültigen Beisetzung in Verwahrung der Friedhofsverwaltung oder der Bestattung zu verbleiben.

Die Friedhofsverwaltung nimmt nur Urnen in Verwahrung, die in der Urnenanlage Dellach beigesetzt werden.

Vor der Beisetzung einer Urne ist die Friedhofsverwaltung unter Angabe des Beisetzungstermines und der zu öffnenden Grabstelle zu verständigen sowie eine Sterbeurkunde des Verstorbenen vorzulegen.

Von der Friedhofsverwaltung ist ein Verzeichnis über die vergebenen Grabstellen und die durchgeführten Beisetzungen zu führen.

Für die Beisetzung von Urnen in Bodengräbern der Urnenanlage sind nur Urnen aus verrottbarem Material zulässig.

Die Beisetzung von Urnen in Bodengräbern hat so zu erfolgen, dass eine Erdüberdeckung von mindestens 60 cm gegeben ist. In den Urnenbodengräbern ist nach Maßgabe des verfügbaren Platzes auch die Bestattung von mehreren Urnen zulässig.

#### **4. Grabgrößen**

Die Maße der Bodengräber und die Abstände zwischen den Grabstellen sind von der Friedhofsverwaltung festzulegen.

Die Herstellung und Gestaltung von Wegen und Zwischenräumen sowie die Gestaltung und Bepflanzung der Urnenanlage mit Bäumen und Sträuchern ist ausschließlich Angelegenheit der Friedhofsverwaltung.

#### **5. Grabdenkmäler**

Die Kosten für die Anschaffung, Aufstellung, Beschriftung und Wartung der Grabdenkmäler sind von den jeweiligen Grabstellennutzern zu tragen.

Die Grabdenkmäler (Urnentelen) dürfen eine Höhe von 120 cm nicht überschreiten. Die Höhe für Urnentelen, welche unmittelbar an der ostseitigen Mauer aufgestellt werden, wird einheitlich mit 120 cm festgelegt.

Die Höhe der Grabdenkmäler für die Aufnahme von Urnen (Urnwürfeln) wird insofern begrenzt, als höchstens 4 Urnwürfel übereinander angebracht werden dürfen.

Die Grabdenkmäler sind in Form und Material dem Erscheinungsbild der Urnenanlage anzupassen und jedenfalls so auszuführen, dass ausreichende Standsicherheit gegeben ist und keine Verletzungsgefahr besteht.

Die Aufstellung eines Grabdenkmales ist der Friedhofsverwaltung anzuzeigen bzw. nur mit vorhergehender Zustimmung der Friedhofsverwaltung zulässig.

Als Grabdenkmal für die Urnengemeinschaftsanlage sind nur die von der Friedhofsverwaltung aufgestellten Pultsteine an den vorgegebenen Stellen zulässig.

Die Herstellung von Grabinschriften ist im Bereich der Urnengemeinschaftsanlage durch Gravur in die Oberfläche der Pultsteine, das Anbringen von Metalltafeln oder Metallbuchstaben auf den Pultsteinen zulässig. Die Herstellung der Grab-



inschrift auf den Pultsteinen der Urnengemeinschaftsanlage ist nur mit vorhergehender Zustimmung der Friedhofsverwaltung erlaubt.

Nach Erlöschen des Grabbenützungsrechtes sind die Grabdenkmäler und Beschriftungsplatten der Pultsteine von den Grabstellennutzern auf deren Kosten zu entfernen. Grabdenkmäler, die nicht innerhalb dieser Frist entfernt werden, fallen ohne Anspruch auf Entschädigung an die Friedhofsverwaltung heim.

## 6. Grabpflege

Im Bereich der Urnengemeinschaftsanlage (Pultsteine) dürfen von den Grabstelleninhabern keine Änderungen an der von der Friedhofsverwaltung vorgegebenen Gestaltung der Anlage vorgenommen werden. Die Herstellung von Bepflanzungen und anderen Grabformen oder die Aufstellung von Pflanzschalen ist bei diesen Gräbern nicht zulässig.

Die Gestaltung der übrigen Urnenbodengräber durch die Grabstelleninhaber ist im Rahmen der allgemeinen Friedhofsordnung möglich, wobei die Anlage einer ebenen Rasenfläche jedenfalls zu bevorzugen ist. Außer im Bereich der Urnengemeinschaftsanlage ist die Verwendung von Grabschalen gestattet.

## 7. Gebühren

Für die Benützung der Urnenanlage sind die vom Gemeinderat festgelegten Entgelte nach der Gebührenordnung für den

Gemeindefriedhof Dellach im Drautal zu entrichten.

### Grabmieten für die Nutzungsdauer von jeweils 10 Jahren:

#### a) Erdgräber

|                                  |         |
|----------------------------------|---------|
| je Einzelgrab                    | € 130,- |
| je Familiengrab (2 Einzelgräber) | € 260,- |

#### b) Urnengräber

|  |         |
|--|---------|
| je Grabstelle der Urnengemeinschaftsanlage ohne Nutzung oder mit Beisetzung einer Urne | € 100,- |
| je weitere beigesetzte Urne pro Grabstelle in der Urnengemeinschaftsanlage             | € 100,- |
| je Urnenbodengrab für Urnenstelen oder Urnenwürfel                                     | € 200,- |

Die Kosten für die Herstellung von Grabdenkmälern sind von den jeweiligen Nutzungsberechtigten zu tragen. Soweit Grabdenkmäler auf den Grabstellen bereits von der Friedhofsverwaltung errichtet wurden sind diese zu nutzen und folgende Herstellungskosten an die Gemeinde zu ersetzen:

#### Urnengemeinschaftsanlage

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| 1 Pultstein        | € 450,-   |
| <b>Urnengräber</b> |           |
| 1 Urnenstele       | € 1.300,- |
| 1 Urnenwürfel      | € 650,-   |

#### Aufbahrungshalle:

Entgelt für die Benützung der Aufbahrungshalle je Sterbefall € 75,-.

## Vermessungskanzlei DI Assam & DI Görzer

Staatlich befugte und beidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

**A-9900 LIENZ**  
Am Haidenhof 35  
Tel. 04852/64180, Fax DW4  
e-mail: [as.goe.verm@tirol.com](mailto:as.goe.verm@tirol.com)

Zweigstelle:  
**A-9640 Kötschach-Mauthen**  
Rathaus 390  
Tel. 04715/24850  
Fax 04715/24820





Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!

## Dämm[it] - Vollwärmeschutz

Vollwärmeschutz





Energiesparen mit System!

Malerei-Anstrich, Fassadengestaltung, Vollwärmeschutz  
**Mandler Hans-Walter**  
Rietschach 16, 9772 Dellach/Drau  
Mobil: 9664 / 252 98 17  
HW.Mandler@gmx.at



Lagerhaus Oberdrautal/Weissensee  
**Baustoffe Dellach**  
Schmelz 14, A-9772 Dellach/Drau,  
Tel.: 04714/276, Fax: 04714/276 77  
[www.lhg.at](http://www.lhg.at)



## Müllabfuhrtermine für Hausmülltonnen 2011

Wie schon in den letzten Jahren erfolgt die Entleerung der Hausmülltonnen in einem 4-wöchentlichen Rhythmus, jeweils freitags.

• 05. 08. 2011 • 02. 09. 2011 • 28. 10. 2011 • 25. 11. 2011 • 23. 12. 2011

**Altstoffsammelzentrum: Jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr!**



## Essen auf Rädern

Der Gemeindevorstand hat am 3. 2. 2011 einer Vereinbarung zwischen Gemeinde und der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfeverbände Kärntens (AVS) zugestimmt, mit welcher ein Menüservice für unsere Gemeindebürger bereitgestellt wird.

Über diese Einrichtung können Dellacherinnen und Dellacher, die nicht mehr in der Lage sind selbst zu kochen, und daher einen entsprechenden Bedarf haben, seit Mai 2011 täglich „Essen auf Rädern“ beziehen. Die Zustellung der Essensportionen erfolgt durch Mitarbeiter der AVS, wobei die Essenszubereitung von einem einheimischen Gastronomiebetrieb (Gasthaus Trunk) übernommen wird. Die Gemeinde

leistet einen Kostenzuschuss je Essensportion. Für die Essensbezieher verbleiben Kosten von € 5,- zuzüglich einer sozial gestaffelten Zustellungsgebühr. Sollten Sie an der Teilnahme interessiert sein, so können Sie ausführliche Informationen dazu bei der AVS Kärnten, **Frau Christine Mairer, Tel.-Nr. 0664/ 83 27 421**, erhalten.





**Gemeinde-homepage**  
Besuchen Sie unsere Gemeindehomepage:  
[www.dellach-drau.at](http://www.dellach-drau.at)

**Dort finden Sie:**

- Allgemeine Infos

- Neuigkeiten von Dellach und Umgebung
- Amtliche Hinweise
- Amtliche Termine
- Gebühren (Müll, Kanal etc.)
- Aktuelle Förderungen
- Formulare zum Downloaden
- Veranstaltungskalender

- Freie Wohnungen
- Grundstücksverkäufe
- Bilder von diversen Veranstaltungen und vieles mehr ...

**Hinweis:**  
Auf der Online Amtstafel unserer Homepage



[www.dellach-drau.at](http://www.dellach-drau.at) können Sie sich unter der Rubrik „Bürgerservice“ über alle aktuellen Kundmachungen und Bauverhandlungen, die unsere Gemeinde betreffen, informieren.

## ALPINE Bau GmbH



Zweigniederlassung Kärnten

**Filiale Lienz / Peggetz**  
Bürgeraustrasse 30  
Tel. 04852/6677-0  
Fax 04852/6677-19  
e-mail: [lienz@alpine.at](mailto:lienz@alpine.at)



### HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

Ausführung auch sämtlicher Aufträge als Generalunternehmer

Mitglied der Vereinigung industrieller  Bauunternehmungen Österreichs

## Sprechtagestermine für 2011

**Notar Dr. Trampitsch,**  
Greifenburg  
Jeden 2. Dienstag im Monat  
im Gemeindeamt Dellach  
von 8.30 bis 10.00 Uhr.

**Dr. Horwath, Jurist**  
Rechtsfragen des Alltages  
(Familien-, Erb-, Vertrags-,  
Arbeits- und Strafrecht,  
Konsumentenschutz etc.)  
Jeden 1. Montag im Monat  
im Gemeindeamt Dellach,

die genauen Zeiten werden  
an der Amtstafel ange-  
schlagen.

**Mutter-Beratung**  
Jeden 1. Mittwoch im Mo-  
nat im Gemeindeamt Del-  
lach ab 12.30 Uhr.

**Jugendamtssprechtage**  
Jeden 1. Dienstag im Monat  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
im Gemeindeamt Dellach.

**Mag. Josef Bonyay**  
Klinischer Psychologe,  
Gesundheitspsychologe  
und Psychotherapeut. Don-  
nerstags, 14-tägig, Termine  
nach Vereinbarung.

**Pro Mente, Sozialpsychi-  
atrisches Zentrum**  
Jeden Donnerstag im Mo-  
nat ab 9.00 Uhr im Ge-  
meindeamt, Termine nach  
Vereinbarung.

**Wohnbauförderung**  
Jeden 1. Mittwoch im Mo-  
nat.

Jeweils von 8.00 – 12.00  
Uhr bei der Bezirkshaupt-  
mannschaft Spittal/Drau.

**Pensionsversicherung**  
Jeden Montag von 7.30 bis  
13.00 Uhr bei der Kärnt-  
ner Gebietskrankenkasse  
in Spittal.

## Nachbericht zum Adventmarkt 2010

Der Adventmarkt 2010 in Dellach im Drautal wurde von den Gewerbetreibenden und Vereinen miteinander unter der Organisation von Herrn Hassler Sepp veranstaltet. An den 3 Samstagnachmittagen konnten viele Besucher/-innen die Adventstimmung mit den köstlichen Speisen und Getränken sowie das vielfältige Kinderprogramm genießen.

Viele Aussteller haben ihre Stände in der Hauptschule aufgestellt, wo die Besucher sich noch Geschenke für Weihnachten besorgen konnten. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm wurde unter anderem vom Volksschulchor und den Bläsern gestaltet.

Am letzten Adventmarkt gab es eine Tombola, aus deren Erlös eine großzügige Spende von € 1.500,- an den sozialen Verein Dorfservice übergeben werden konnte.

Auch für dieses Jahr ist wiederum ein Adventmarkt geplant.



## Viertausender – Gipfelerlebnis für Dellacher in der Schweiz

In der Woche nach Ostern waren wir mit einer Gruppe von Dellacher Bergfreunden auf Tourenschiern im Berner Oberland im Gebiet rund um den legendären Eiger unterwegs. Unter der bewährten Führung unseres erfahrenen Bergkameraden Kurt Ebner gelang uns gemeinsam mit weiteren befreundeten Alpinisten die Besteigung von zwei atemberaubend schönen Viertausendern, nämlich von Mönch und Jungfrau, sowie eine imposante Schidurchquerung von der Mönchsjochehütte über Jungfraufirn-Louwihorn-Kranzbergfirn-Großen Aletschfirn-Lötschenlücke Hollandiahütte-Langgletscher hinunter nach Blatten.



Die Dellacher Alois STRIEMITZER, Johannes PIRKER, Mario OBERLOJER, Kurt EBNER und Josef DUREGGER am Jungfraugipfel

Ihr Service- und  
Elektropartner:

**Miele**  
Verlässlichkeit für viele Jahre

**Elektro**  
Planung - Ausführung - Blitzschutz  
**TRUNTSCHNIG**  
GmbH

24 h Servicedienst  
Hotline  
0676/9760947  
Kundendienst  
aller Marken

**Lienz**  
☎ 04852/62888

**Nussdorf/Debant**  
☎ 04852/72888

**Dellach/Drau**  
☎ 04714/257



# Gemeinde

## DELLACH IM DRAUTAL

9772 Dellach im Drautal 18  
 Tel. +43(0)471 4/234-0 - Fax 234-3  
 Homepage: [www.dellach-drau.at](http://www.dellach-drau.at)  
 e-mail: [dellach-drau@ktn.gde.at](mailto:dellach-drau@ktn.gde.at)

Betrifft: **AUSSCHREIBUNG EINER LEHRSTELLE**

Der Gemeinde Dellach im Drautal ist es ein wichtiges Anliegen, sich in der Ausbildung von Lehrlingen zu engagieren. Neben der Vermittlung von fachlichen Inhalten legen wir großen Wert auf die Bereiche Sozialkompetenz sowie projektorientiertes Lernen.

In der nächsten Zeit besetzen wir wieder eine **Lehrstelle** als

**„Verwaltungsassistent/in“**

im Gemeindeamt.

Die Lehrzeit beträgt nach den Ausbildungsvorschriften für diesen Lehrberuf drei Jahre. Absolviert der Bewerber/die Bewerberin eine Lehre mit Matura, so ergibt sich eine Lehrzeit von 4 Jahren. Wenn der Bewerber/die Bewerberin bereits über die Reifeprüfung einer AHS oder BHS verfügt, so verkürzt sich die Lehrzeit auf zwei Jahre.

#### Aufnahmevoraussetzungen:

- EU-Staatsbürgerschaft
- positiver Abschluss der 9. Schulstufe
- gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse
- Flexibilität, Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

#### Wir bieten:

- ab **01. September 2011** eine abwechslungsreiche Ausbildung zum/zur Verwaltungsassistent/in im Zentralamt der Gemeinde Dellach im Drautal
- umfangreiche Aus- und Weiterbildungsangebote in Form von Seminaren und Workshops

#### **Bewerbungen:**

Wenn Sie an einer Lehrlingsausbildung in der Gemeinde Dellach im Drautal interessiert sind, freuen wir uns auf Ihr aussagekräftiges Bewerbungsschreiben. Weiters lassen Sie uns bitte bis spätestens **29. Juli 2011** Ihr Foto, den Lebenslauf, die Geburtsurkunde, den Staatsbürgerschaftsnachweis, das positive Zeugnis der 8. und 9. Schulstufe schriftlich zukommen.

Nur rechtzeitig und vollständig eingebrachte Bewerbungen können berücksichtigt und in das Auswahlverfahren einbezogen werden. Ein Ersatz von allfällig anfallenden Reisekosten ist nicht möglich.

Der Bürgermeister  
 Johannes Pirker, eh.



## Orientierungsnummern – Hausnummerntafeln



Nach der Kärntner Bauordnung sind Hauseigentümer verpflichtet, ihre Gebäude mit der vom Bürgermeister festgesetzten Orientierungsnummer (Hausnummer) zu versehen.

Nachdem eine einheitliche Beschilderung zum schöneren Ortsbild beitragen würde, hat die Gemeinde Kontakt mit einer Herstellerfirma aufgenommen und ein Muster entworfen. Die Tafel ist in Stahlblech feuerverzinkt ausgeführt, bombiert, dreizeilig mit farbigem Gemeindewappen, korrosions- und wetterbeständig mit 4 Befestigungsbohrungen und

Dämpfungsunterlagen (Farbe weiß, Schrift und Randlinie schwarz).

**Größe. 21 x 16 cm, Kosten: € 29,80 pro Stück**

Ein Muster mit farbigem Gemeindewappen ist auf der letzten Seite der Gemeindezeitung abgebildet. Weiters können sie ein Musterexemplar im Gemeindeamt besichtigen.

Wenn Sie für Ihr Haus diese Hausnummerntafel erwerben wollen, ersuchen wir um **Bestellung bis 31. Juli 2011** bei der Gemeinde. Über zahlreiche Bestellungen würden wir uns sehr freuen!

## FERIENAKTIVWOCHE 2011

in der jugendfreundlichen, sportfreundlichen und gesunden Gemeinde DELLACH im DRAUTAL!

Angebot der Firma **FIT & FUN** (Nähe Draubrücke)

Zum sensationellen Selbstkostenpreis von **€ 70,-** für die ganze Woche!!!

**Von MONTAG 22. 8. 2011 bis FREITAG 26. 8. 2011**

Dank der Unterstützung des Sozial- und Familienreferates der Gemeinde Dellach können wir Ihnen bzw. Ihrem Kind im Alter von 8–14 Jahren dieses sensationelle Ferienangebot machen! Gilt nur für Dellacher Kinder! (Auswärtige – falls Plätze frei – voller Preis!)

**Treffpunkt:** jeweils um **9.30 Uhr** beim **Fit & Fun Camp** Nähe Draubrücke. Dort erfolgt die Ausgabe der Ausrüstung und von dort aus starten die nötigen Transfers bzw. auch Abholung (um 16.30 Uhr)!

Im Mittelpunkt der Woche stehen **SPASS, SPORT, SPIEL, ABENTEUER, SINNVOLLE FREIZEITBESCHÄFTIGUNG** sowie **SOZIALES LERNEN!**

Nutzen Sie auch im heurigen Jahr das Angebot und gönnen Sie Ihrem Kind dieses außergewöhnliche Ferien-„Vergnügen“! Rafting, Radeln, Kanufahrten, Reifentrekking, Klettern, Wandern, Besuch des Heilklimastollens sind nur einige der reizvollen Angebote aus dem reichhaltigen, abwechslungsreichen, nach großem Abenteuer „riechenden“ Angebot des Anbieters „FIT & FUN“!

Dabei steht die Sicherheit Ihres Kindes stets im Mittelpunkt des erfahrenen neuen Dellacher Unternehmens aus dem Lesachtal!

*Mag. Peter Unterluggauer aus St.Lorenzen/Lesachtal*

Mitzubringen: Gute Laune, Abenteuerlust, Freude an der Bewegung sowie Handtuch, Badebekleidung, Fahrrad und Helm, Wander-Sportschuhe, Rucksack!(Getränke) und wenn vorhanden Kletterpatschen. Genaue Infos folgen!

Wir würden uns über die Anmeldung Ihres Kindes sehr freuen. **Anmeldung bis 15. 7. 2011 am Gemeindeamt** (verbindlich mit Bareinzahlung des Selbstkostenanteils)! Näheres Programm bei der Anmeldung erhältlich!

*Der Sozial- und Familienausschuss  
der jugendfreundlichen Gemeinde Dellach/Drautal*



## Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

... erfahren ... kompetent ... innovativ ... leistungsfähig ...

... kostenlose Erstberatung mit GIS-Technologie ...

... Absteckplan ... Bodenplatte ... Hauseinmessung ...

**KOSTEN SPAREN DURCH GUTE PLANUNGSGRUNDLAGEN**

9900 lienz albin egger str. 10 tel 04852/68 5 68 fax 04852/68 5 68 - 17 email neumayr@zt-gis.at http://www.zt-gis.at/

## Gemeinde-Wasserversorgungsanlage

### Trinkwasseruntersuchung

Aus sämtlichen Quellzuläufen der Gemeinde-Wasserversorgungsanlage sowie an den von der Gesundheitsbehörde festgelegten Punkten des Versorgungsnetzes wurden durch das Ziviltechnikerbüro DI. Josef Manfreda am 18. 4. 2011 im Rahmen der jährlichen Untersuchung Trinkwasserproben entnommen, die in der Folge von einem Umweltlabor bakteriologisch und chemisch analysiert wurden.

### Untersuchungsergebnis

Es wurde keine einzige Probe beanstandet. Unser Trinkwasser wurde als „**genusstauglich**“ und „**verkehrsfähig**“ eingestuft.



### Trinkwasserbefunde

Sämtliche aktuellen Trinkwasser-Untersuchungsbefunde der Gemeinde-Wasserversorgungsanlage liegen im Gemeindeamt auf und können während der Amtsstunden eingesehen werden. Darüber hinaus sind sie auch auf der

Homepage der Gemeinde Dellach im Drautal nachzulesen unter:

**www.dellach-drau.at** → Bürgerservice/Gemeindeamt → Zuständigkeiten → Wasserversorgung → Trinkwasserbefunde

## „Betreubares Wohnen“ – Bedarfserhebung

### Sehr geehrte Gemeindebürger!

### Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Wir sind als Gemeinde bemüht, die Lebensqualität für unsere Bürger zu erhalten bzw. zu verbessern. Ein wesentlicher Faktor ist in diesem Zusammenhang, dass Wohnmöglichkeiten vorhanden sind, die den Bedürfnissen der Menschen entsprechen. Besondere Bedeutung kommt den Wohnungsangeboten für Menschen zu, die nicht mehr so mobil sind oder die ein gewisses Ausmaß an Betreuung benötigen.

Von Seiten der Gemeinde hat es diesbezüglich bereits Gespräche mit Wohnbaugesellschaften über die Umsetzung von geeigneten Projekten gegeben.

### Wir denken an ein Wohnbauvorhaben, das ungefähr so aussehen könnte:

- Wohnanlage mit Kleinwohnungen (Wohnungsgröße 50 bis 60 m<sup>2</sup>) in zentraler Lage für „betreubares Wohnen“;
- ausgelegt für Menschen, die in kleineren Wohnungen selbstständig ihre Haushaltsführung bewerkstelligen können, aber diverse Betreuungen, wie z. B. Haushaltshilfe, Hauskrankenhilfe usw. zur Verfügung haben möchten;
- eventuell ausgestattet mit Gemeinschaftsräumen für gesellige und informative Veranstaltungen;
- ob eine Betreuung, Pflege oder Haushaltshilfe in Anspruch genommen wird, soll jedoch jeweils vom Mieter individuell entschieden werden können.

Bereits in vielen Gemeinden gibt es solche Wohnanlagen, mit denen die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden, dass Menschen, die eine Betreuung in eingeschränktem Umfang brauchen, der Weg in ein Pflegeheim abseits ihrer gewohnten Umgebung erspart werden kann.

Von den Wohnbaugesellschaften wurde grundsätzlich Bereitschaft zur Errichtung entsprechender Objekte signalisiert, wenn die Gemeinde einen Bedarf dafür nachweisen könne.

Um einen Überblick zu erhalten, führen wir auf diesem Wege eine Bedarfserhebung durch, damit die erforderlichen Planungen in die Wege geleitet und Fördermittel beantragt werden können. Wir ersuchen Sie, uns Ihr Interesse an einer derartigen Einrichtung bekannt zu geben.

Wenn Sie also überlegen, aus den angeführten Gründen einmal in eine solche Wohnung zu wechseln, so bitte ich Sie, uns dies bis Ende Juli 2011 – vorerst unverbindlich - telefonisch mitzuteilen.

Ich stehe Ihnen dazu gerne persönlich zur Verfügung. Sie können Ihren Bedarf aber auch dem Gemeindeamt unter der Telefonnummer 0 47 14 / 234 oder über die E-Mail-Adresse [dellach-drau@ktn.gde.at](mailto:dellach-drau@ktn.gde.at) mitteilen.

**Ihr Bürgermeister  
Johannes Pirker**

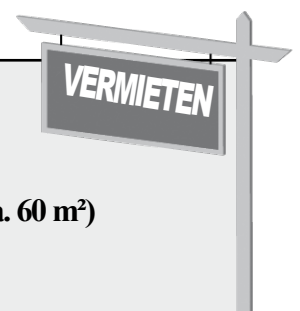
## Büroräume zu vermieten!

Die Gemeinde Dellach im Drautal vermietet ab sofort Büroräumlichkeiten:

- **im 1. Stock des Amtsgebäudes (Größe ca. 50 m<sup>2</sup>)** • **und im Wirtschaftshof (Größe ca. 60 m<sup>2</sup>)**

Mietpreise bzw. nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Dellach im Drautal:

Tel.: 0 47 14 / 234, Fax: 0 47 14 / 234 3, E-Mail: [dellach-drau@ktn.gde.at](mailto:dellach-drau@ktn.gde.at)



## „Mitten im Leben“

Die „Mitten im Leben“-Gruppen aus Dellach im Draual und Steinfeld, allesamt aufgeweckte, gestandene und erfahrene Damen, finden sich zusammen, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass sie ihr Leben auch im letzten Lebensdrittel möglichst selbstbestimmt und selbstbewusst in die Hand nehmen.

Sie erfahren unter der fachkundigen Leitung von „Mitten im Leben“-Gruppenleiterin Annemarie Haring, wenn KÖRPER – GEIST und SEELE im EINKLANG sind, geht es ihnen ganzheitlich gut. Mit speziellen Aufgaben, die sie einzeln oder gemeinsam zu lösen haben, sind sie jeweils zwei Stunden intensiv damit beschäftigt, ihrem SELBSTWERTGEFÜHL mit kleinen Erfolgserlebnissen auf die Sprünge zu helfen. Bei Singen, Lachen, Staunen – sich gegenseitig

mit einer Rückenmassage Wohlbehagen zu schenken, ihr Gehirn auf Trab zu halten, Meinungen austauschen, Feste gemeinsam gestalten und feiern und bei alledem ihren Schöpfer nicht vergessend, vergehen die während des Jahres regelmäßig abgehaltenen Gruppenstunden wie im Flug.

Wie jedes Jahr, haben es sich die Frauen verdient, den Abschluss ihrer monatelangen Arbeit mit einem Ausflug zu krönen. Da sie wissen, dass Kärnten viel zu bieten hat, haben sie sich heuer das Lavanttal näher angeschaut.

„Mitten im Leben“ ist ein Seniorentainingsprogramm in Zusammenarbeit des Katholischen Bildungswerkes mit der Caritas und der Gesunden Gemeinde.

*Annemarie Haring*



## Gesundheitspreis

### Und die Gewinner sind ...

LHStv. Kaiser übergab den achten Gesundheitspreis des Landes an St. Paul/Lavanttal, **Dellach/Drautal** und St. Kanzian – der Preis ist Ansporn, Kärnten zum gesündesten Bundesland zu machen.

### Bereits zum achten Mal wurde der Gesundheitspreis des Landes Kärnten verliehen.

Gesundheitsreferent LHStv. Peter Kaiser überreichte im Rahmen eines Festaktes im Casineum Velden, die mit einer finanziellen Unterstützung für zukünftige Gesundheitsprojekte gepaarte Isis Noreia-Statuette in den drei Kategorien „Allgemeine Gemeindeprojekte“, „Gesunde Schule“ und „Gesunder Kindergarten“. **Der mit € 750,- dotierte 1. Platz in der Kategorie „Gesunde Schule“ ging an die Europa-Hauptschule Dellach im Drautal, die mit dem Projekt: „Fair Play – und du bist okay – sei nicht irgendwer – sei fair“ den Fokus auf das Vermitteln von Respekt, Toleranz und Teamgeist im Schulalltag legte.**

Kaiser zeigte sich beeindruckt vom Engagement und der Kreativität, mit der die „Gesunden Gemeinden“, Schulen und Kindergärten ganz wesentlich zu einem größeren Gesund-

heitsbewusstsein bei Jung und Alt beitragen. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Unterstützern und vor allem bei den vielen engagierten Arbeitskreisleitern für ihren unermüdlichen Einsatz.



## Praxiseinstellung

Nach 32-jähriger Tätigkeit als Landarzt trete ich mit Ende Juni 2011 in den Ruhestand.

Ich bedanke mich bei allen Patienten, die mir das Vertrauen geschenkt haben, und wünsche Ihnen weiterhin vor allem Gesundheit.

*Dr. Balthasar Niedermüller*



## Übernahme der Ordination von Dr. Niedermüller



Hiermit möchte ich Ihnen die Übernahme der Kassenstelle von Dr. Niedermüller bekannt geben:

Ab 1. Juli 2011 bin ich zu folgenden Zeiten in den Ordinationsräumlichkeiten von Dr.

Niedermüller für Sie da:

**Mo, Di, Do und Fr: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

**Mo und Do: 15.30 bis 18.30 Uhr**

**Adresse:**

Dellach 180, 9772 Dellach im Drautal  
Tel.-Nr: 0 47 14 / 610



*Ich freue mich auf ein Kennenlernen.  
Dr. Cornelia Scheikl-Jester*

## 50. Geburtstag unseres Herrn Pfarrers Mag. Josef Allmaier



Die Pfarrverantwortlichen und die zuständigen Bürgermeister der Pfarren Berg, Ötting und Dellach luden zum „Geburtstag-Feiern“ mit unserem Herrn Pfarrer am 5. Juni nach Berg ein. Es wurde ein schönes Fest.

Beginnend mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche zu Berg mit über 30 Ministranten und 2 Kirchenchören

gab es anschließend ein gemütliches Beisammensein im

Berger Festgarten bei Blasmusik, Volkstanz, Liedvorträgen und würdigen Ansprachen.

Allen mitwirkenden Vereinen und allen, die sich an der Finanzierung des Geburtstagsgeschenkes beteiligt haben, sei ein herzlicher Dank gesagt! Dem Jubilar wünschen wir Gottes Segen und nochmals alles Gute!

**Noch ein Hinweis:** Gottesdienstübertragung aus Dellach im Drautal am Kirchsonntag, 17. Juli 2011, 9.15 Uhr, **ORF 2** Bitte kommen Sie selbst in die Pfarrkirche und feiern wir gemeinsam unseren Festtagsgottesdienst, der in den ganzen deutschsprachigen Raum übertragen wird.

*Toni Obernosterer, PGR-Obmann*

**Raiffeisenbank  
Oberdrautal-Weissensee**





## Kanalbau

Der letzte Bauabschnitt der öffentlichen Schmutzwasserkanalisationsanlage in Dellach ist in etwa zur Hälfte abgeschlossen. Er umfasst die Ortsteile Suppersberg, Glatschach, Holztratten, Rietschach, Untere Draßnitz und Raßnig. Es werden ca. 11 km Freispiegelkanal und zwei Pumpwerke errichtet. Um Synergien zu nutzen, werden zusätzlich noch weitere, nicht unwesentliche Leistungen erbracht. So verlegt die Gemeinde in der Kanaltrasse z. B. 4 km Trinkwasserleitung und verbessert damit die Wasserversorgung im Gemeindegebiet oder saniert die Oberflächenentwässerung in neuralgischen Straßenbereichen. Die Asphaltierungen

verschönern die Ortsbilder und lassen kaum mehr erahnen, dass die Bauarbeiten oft sehr schwierig gewesen sind. Beengte Platzverhältnisse, Grundwasser, Fels, Fremdleitungen, Sonderwünsche oder Anrainerkonflikte prägten und prägen den Alltag von Baufirma, Gemeindeverantwortlichen und Projektleitung. Dank der konstruktiven Zusammenarbeit aller am Kanalbau Beteiligten, die das Projekt und dessen Umsetzung zum Ziel haben, wird es gelingen, abgesehen von der Unteren Draßnitz die Kanalbauarbeiten noch heuer abzuschließen.

*DI Armin Tillian*



## Straßengestaltung

Am 6. Juni haben die Straßenbauarbeiten betreffend die Ortsgestaltung Dellach im Abschnitt Pirker Platzl – Volksschule begonnen.

Die künstlerische Entwurfsplanung erfolgte durch das ZT-Planungsbüro Kaufmann aus Klagenfurt, die Bauleitung obliegt dem ortsansässigen Büro Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH. Die Firma ALPINE Bau GmbH ging als Bestbieter unter 11 Firmen hervor und wird gemeinsam mit der Firma Pucher aus Steinfeld als Subunternehmer für die Pflasterarbeiten die Bauarbeiten ausführen.

Entlang des östlichen Straßenrandes entsteht ein Gehweg, welcher niveaugleich mit der Fahrbahn hergestellt und zur

Fahrbahn hin mit Pflastersteinen aus rotem Porphyrt abgetrennt wird. Die Straßenbeleuchtung wird zum Gehweg hin verlegt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die Fahrbahn mit einer verringerten Breite von ca. 5,50 m ausgeführt. Neben Rasengittersteinen in Parkflächen sollen neu gepflanzte Bäume entlang der Straße das Ortsbild verschönern.

Bis dato wurde der nördliche Teil bis oberhalb der Kreuzung fertig gestellt, derzeit ist der südliche Bereich in Bau.

*DI Michael Konrad*

## STEINBACHER + STEINBACHER



ZIVILINGENIEURE FÜR  
KULTURTECHNIK UND  
WASSERWIRTSCHAFT

BAUMEISTER

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau  
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung  
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

**Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH**  
9772 Dellach im Drautal Nr. 18  
[www.steinbacher.co.at](http://www.steinbacher.co.at)

Tel.: 04714/29904-0  
Fax: 04714/29904-4  
[kaernten@steinbacher.co.at](mailto:kaernten@steinbacher.co.at)

## Tourismus und Infrastruktur

### Bad/Camping

Von der Tourismus GesmbH wurden weitere 8 Mobilhomes angekauft, die bereits zu Saisonbeginn bezugsfertig waren. Damit wird es möglich sein, die bereits jetzt gute Auslastung des Campingplatzes weiter zu verbessern und eine Saisonverlängerung zu erreichen. Der Gemeinderat hat die Finanzierung der Anschaffungskosten von 4 Mobilhomes über einen Leasingkauf bewilligt. Die Anschaffungskosten der übrigen 4 Mobilhomes werden als Leader-Projekt von der EU gefördert.

### Heilklimastollen Barbara

Großen Anklang fanden die 3 Veranstaltungen beim Heilklimastollen Barbara in Kooperation mit „Gesunde Gemeinde“.

### 26. März Gesundheitstag



Interessante Vorträge gab es zu den Themen: „Der Heilklimastollen und seine ganzheitliche Wirkung auf Körper, Seele und Geist“, „Allergien – Schutzfaktor Bauernhof“. Es gab eine Gesundheitsstraße mit Akupunkturtipps, BMI-Feststellung, Körperfettmessung, Schlafen statt Husten und Blutdruckmessung. Der Rhythmus des Lebens konnte beim Trommeln im Heilklimastollen praktisch erlebt werden. Ein buntes Osterbasteln für Kinder rundete das vielseitige Programm ab. Dass Nahrungsmittel als Heilmittel dienen können und köstlich schmecken erklärten in Theorie und Praxis Frau Dr. Wernisch, Herr Zwick und Frau Steiner von der Kärntner Milch.

### 12. April „Damit uns süß nicht sauer macht“



Einen interessanten Informationsabend gab es rund um das Thema Ernährung, Bewegung, Körpergewicht (Idealgewicht und wie erreiche und halte ich es?), Stoffwechsel, Diabetes, wo man auch den Körperwassergehalt und die Körperfettmasse sowie den Blutzucker testen konnte. Kurärztin Frau Dr.

Barbara Wernisch, die zusätzlich auf Diabetesberatung spezialisiert ist, hat gemeinsam mit einer Diätologin und einer Sportwissenschaftlerin viele praktische Tipps vermittelt.

### 7. Mai „Atem ist Leben“



In einem Vortrag von Kurärztin Frau Dr. Barbara Wernisch konnte man erfahren, was sich im Körper bei Asthma, COPD und Allergien abspielt und wie man diese ganzheitlich behandeln kann und von einem Lungencoach lernte man die Grundvoraussetzungen für das richtige Inhalieren von ärztlich verordneten Medikamenten!

Am 21. Mai fand in Lohfelden (D), der Partnergemeinde von Berg im Drautal, ein Gesundheitstag mit einem breit gefächerten Programm mit Vorträgen, Gesundheitstests und vielen Beratungsangeboten rund um das Thema „Gesundheit“ statt.

Die Gemeinde Dellach mit Bgm. Johannes Pirker und Gattin Claudia haben den Heilklimastollen Barbara bei dieser Veranstaltung präsentieren können. Viele Interessierte konnten sich über die Wirksamkeit unseres Heilklimastollens informieren.



Bgm. Johannes Pirker und Bgm. Michael Reuter aus Lohfelden.

- **Besichtigungen:** Für alle Interessierten, die sich den Stollen gerne ansehen möchten, werden in den Sommermonaten Juni, Juli und August jeden Donnerstag um 18.30 Uhr Führungen angeboten. (Erwachsene € 3,-, Kinder € 2,-).

- **Schnupperpaket:** 5 Schnuppereinheiten € 65,- (ohne kurärztliche Untersuchung). Anmeldung erforderlich.

- **Stollenradeln:** Einzeleintritt 17 €, 5er-Block € 85,- (5+1), 10er-Block € 170,- (10+2). Anmeldung erforderlich.

Information und Anmeldung unter Tel.: 0 47 14 / 200 60!

*Johannes Pirker  
Bürgermeister und Geschäftsführer Tourismus GmbH*

## Drauoase – Vandalismus

Die Drauoase östlich der Draubrücke ist ein gern besuchtes Ziel und ein idealer Rast- und Grillplatz für Wanderer, Radfahrer sowie eine Ein- und Ausstiegsstelle für Rafting, Kanu- und Plattenfahrten und lädt mit den Sitzgelegenheiten und einem schönen Ausblick zum Verweilen ein.

Leider musste festgestellt werden, dass diese Erholungs- oase immer wieder durch Jugendliche für nächtliche Partys missbraucht wird und es zu Lärmbelästigungen, Verunreinigungen und Sachbeschädigungen kommt.

Die Einrichtung wurde geschaffen, um den Besuchern einen Zugang zur interessanten Fluss- und Aulandschaft an der Drau zu ermöglichen sowie Einblick in einen sensiblen Naturraum mit schützenswerten Pflanzen und Tieren zu geben; dies ist jedoch nur mit einem respektvollen Verhalten und Umgang mit der Anlage möglich und wir weisen auf folgende Beachtung der Regeln hin:

- Die Zufahrt mit privaten Kraftfahrzeugen ist ausnahmslos verboten – ausreichend Parkmöglichkeiten gibt es am Park-

platz vor dem Campingareal

- Das Abbrennen von offenen Lagerfeuern ist nicht gestattet, sondern lediglich die Benutzung des vorhandenen Grillers mit dem dort ausreichend vorrätigen Brennholz
- Der Aufenthalt auf dem Areal nach Einbruch der Dunkelheit ist nicht erlaubt



## Schwimmkurs 2011

**1. Termin: Dellach, So 31. Juli 2011**

Treffpunkt: Waldschwimmbad Dellach

Uhrzeit: 9.30 Uhr und 10.30 Uhr

Dauer: Über 2 Wochen, ab Sonntag, 10 x á 1 Std. je nach Wetter.

Kosten: € 69,- (max. 6-8 Pers. an einem Termin)  
Preis inklusive Eintritt in die Bäder

Anmeldung: DrauSport Greifenburg, Berg und Dellach oder Tel.: 0 664 / 130 13 20

**Auch Privatstunden möglich!  
Weitere Termine im Sommer auf Anfrage!**



## Heimatblumen

In einem alten Sprichwort heißt es – „Wo Blumen gedeihen, herrscht Friede und Eintracht.“ Es braucht jedoch schon auch Fleiß und Ausdauer, um einen ganzen Sommer lang, blühende Pracht ums Haus zu haben.

Blumen sind Wesen in der Natur, die unsere Welt ganz einfach verschönern. Dellach war schon immer ein Dorf, in dem Blumenschmuck ganz groß geschrieben wurde.

Als Dank und Anerkennung wurde und werden auch in Zukunft von der Gemeinde Urkunden für vorbildlichen Blumenschmuck und Gutscheine für Blumen und Pflanzen vergeben.



## NATURERLEBNIS- UND OUTDOORPROGRAMM OUTDOORPARK OBERDRAUTAL - SOMMER 2011

| Naturerlebnisse<br>mit ausgebildeten Guides | Kat. | Programm-<br>tage          | Preise<br>€ Erw. € Kind |
|---|------|----------------------------|-------------------------|
| Genusswandern (R)                           |      | MO                         | € 10,00                 |
| Bergtouren                                  |      | DI                         | € 25,00                 |
| Kräuterekursion Irschen                     |      | MI                         | € 7,00 gratis           |
| Schnupperklettern                           |      | DI, MI, FR                 | € 25,00                 |
| Klettersteig Pirknerklamm                   |      | MO                         | € 35,00                 |
| Hochseilgarten                              |      | täglich                    | € 22,00 € 18,00         |
| Canyoning                                   |      | MO-FR                      | ab € 35,00              |
| Genuss-Radtour Drauradweg (R)               |      | FR                         | € 22,00 inkl. Rad       |
| Mountainbiketour                            |      | DI halbtags<br>DO ganztags | € 25,00<br>€ 35,00      |
| E-Biketour Bergdörfer (R)                   |      | MI                         | € 28,00 inkl. E-Bike    |
| Kanutour Drau                               |      | DI, DO                     | € 20,00                 |
| Kanadiertour Weissensee                     |      | DO                         | € 25,00                 |
| Wikingerrafting Drau                        |      | DI, DO                     | € 20,00                 |
| Drauplattenfahrt                            |      | DI 14-tg. *)               | € 30,00                 |
| Bogenparcour-Tour geführt                   |      | DO                         | € 25,00 inkl. Ausrüst.  |
| Bike Fahrtechniktraining                    |      | MO                         | € 18,00                 |

\*) Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen/gerade Wochen

... und weitere, individuelle Programme auf Anfrage. Ausführliche Informationen bei Ihrem Gastgeber oder unseren Outdoorpark-Guides oder auf [www.oberdrautal.info](http://www.oberdrautal.info)

Kategorie:

- Genuss/Natur
- Sportlich/Berg
- Aktiv/Rad
- Aktiv/Natur
- Genuss/Wasser
- (R) Regionsprogramm

**Anmeldung und Reservierung** bis spätestens 17:00 Uhr am Vortag bei Ihrem Gastgeber oder unter **Outdoorpark-HOTLINE 0660-48 75 251**

**Bei Stornierung** von gebuchten Programmen nach 17:00 Uhr ist der volle Preis zu bezahlen.

**Outdoorpark-HOTLINE 0660-48 75 251**

## Naturerleben-Ticket

Das Ticket für ein faszinierendes Naturerlebnis!



Sichern Sie sich mit diesem NATURERLEBEN-Ticket ein unvergessliches Naturerlebnis im Outdoorpark Oberdrautal!

Dieses Ticket garantiert eine organisierte Rad- oder Wandertour mit einem ausgebildeten Guide, die wöchentlich angeboten werden, oder man kann dieses bei anderen Outdoor-Aktivitäten zum Wert von € 10,- einlösen. Zusätzlich nimmt jeder Gast mit dem Naturerleben-Ticket an der Verlosung von Urlauben teil.

Fixprogramme mit dem Naturerleben-Ticket:

- **MONTAG:** Genusswandertour im Oberdrautal
- **MITTWOCH:** E-Biketour über die Oberdrautaler Bergdörfer
- **FREITAG:** Genussradtour am Drauradweg

Die genauen Termine und Treffpunkte erhalten Sie jeweils mit dem Outdoorpark-Wochenprogramm oder im Internet auf [www.oberdrautal.info](http://www.oberdrautal.info) (aktuelle Events).

Diese Naturerleben-Tickets sind um € 10,- bei den örtlichen Tourismusbüros und am Campingplatz in Dellach zu erwerben. (Tel.: 0 47 12 /532-18 oder per E-Mail an: [info@outdoorpark-oberdrautal.at](mailto:info@outdoorpark-oberdrautal.at))

Auch für alle weiteren Outdoorprogramme, die von Drau-Activ-Partnern angeboten werden, kann der Gast das Naturerleben-Ticket einlösen (Wert: € 10,-), der Gast zahlt direkt beim jeweiligen Outdoor-Guide den Differenzbetrag auf die ausgeschriebenen Kosten auf (Programm auf [www.drauactiv.at](http://www.drauactiv.at)).

## Neueröffnung Rad- und Bikecenter

Im Zuge des Familienradfestes am 29. Mai wurde das erste Rad- und Bikecenter im Outdoorpark Oberdrautal (Gelände Badesee/Hochseilgarten in Greifenburg) eröffnet.

Bestens gewartete City- und Trekkingräder sowie E-Bikes der Marke Pedelacs der Firma MOVELO stehen zum Verleih zur Verfügung.

Informationen erhalten Sie bei:  
Radprojektbetreuerin Daniela Stabentheiner  
unter 0 660 / 48 75 251





9772 Dellach im Drautal 166  
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228  
direktion@vs-dellach.ksn.at  
www.vs-dellach.ksn.at

## Volksschule

Im abgelaufenen Schuljahr 2010/11 wurde in der Volksschule trotz einiger personeller Veränderungen während des Jahres sehr erfolgreich gearbeitet. Neben der schulischen Arbeit gab es wieder zahlreiche musische und sportliche Aktivitäten sowie ein umfangreiches Programm in der Gesundheitserziehung.

### Sportliche Aktivitäten

Für neue Impulse im Sportunterricht sorgten 10 Unterrichtseinheiten des ASKÖ-Fit mit der Aktion „Aktiv gesund mit Hopsi Hopper“, einer österreichweiten Bewegungsinitiative, die dem chronischen Bewegungsmangel unserer Kinder entgegenwirken soll.

Auch heuer nahmen unsere Schüler wieder erfolgreich an beiden großen Bezirksveranstaltungen im Fußball, dem Hallencup in Spittal und dem RAIBA-Cup in Greifenburg teil. Trainiert und betreut wurden die Sportler von Herrn Wolfgang Metschitzer. Ihm sowie den unterstützenden Eltern gebührt großer Dank! Sehr großzügig erweist sich auch stets der Sportverein Dellach, der den Bus zur Verfügung stellt.

### Schulchor

Der Schulchor, der im 2. Halbjahr von Herrn VL Martin Hoy geleitet wurde, gestaltete die Muttertagsfeier mit und umrahmte stimmungsvoll die Erstkommunion unserer zweiten Klasse.

### Gesundheitsprojekt mit der Kärntner Gebietskrankenkasse



Im Rahmen des 2-Jahres-Projektes wurden die für dieses Schuljahr geplanten Aktivitäten erfolgreich umgesetzt.

Beim Workshop „Zahngesund“ arbeiteten die Kinder begeistert mit. Um die Nachhaltigkeit des erarbeiteten Wissens zu gewährleisten, wurde ein Informationsnachmittag für die Eltern angeboten, der sehr gut besucht war.

Da der diesjährige Schwerpunkt auf die „Gesunde Ernährung“ gelegt wurde, erhielten vorab die Eltern ausführliche Informationen, die gesunde Jause betreffend. An jedem wöchentlichen Schwerpunkttag erhielten die Kinder kleine Kostproben verschiedener Obst- und Gemüsesorten als Jausenergänzung. Die Anregungen wurden von den Eltern bestens aufgenommen und umgesetzt. Süßigkeiten als Jause sind fast gänzlich verschwunden. Alle Schüler wissen, was zu einer gesunden Schuljause gehört.



### ÖKOLOG-Aktivität

Im Rahmen des ÖKOLOG-Tages besuchten die 1. und 2. Klasse den Barbarastollen. Frau Stabentheiner führte unsere Schüler äußerst kompetent und kindgerecht durch den Stollen

und wir atmeten bewusst die reinste Luft unserer Erde. Die 3. Klasse widmete sich den Naturschönheiten am Wanderweg nach Berg und zurück südlich der Drau.

Alle 8 Schüler der 4. Klasse werden im Herbst die Europa-hauptschule besuchen. Wir wünschen ihnen für den weiteren schulischen Weg alles Gute! 14 Schüler werden wir im nächsten Schuljahr in der 1. Klasse begrüßen.

### Sicherheit



Am 13. Mai fand in Anwesenheit vieler Eltern eine großangelegte Feuerwehrrübung mit der HS Dellach statt. Perfekt organisiert durch Herrn Kommandanten Machne wurde nach der Räumung der Schule eine Klasse über einen Bergeschlauch evakuiert. Wir danken für den Einsatz, der die Sicherheit unserer Schüler im Ernstfall gewährleistet!

Abschließend danke ich dem Kollegium, allen Mitarbeitern, den Eltern, unserer Nachbarschule, der Gemeinde Dellach und der Pfarre für die stets gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr. Danke auch an alle Unterstützer und Freunde unserer außerschulischen Aktivitäten! Ich wünsche allen erholsame Ferien!

*VD Waltrude Guggenberger*



## Bezirksschulschitag

Niclas BRANDNER (Foto) aus Irschen belegte den großartigen 2. Platz beim Bezirksschulschitag am Katschberg und wurde Sieger = Bezirksmeister in der 99er-Jg. Wertung!

Ebenso gewann er mit der Mannschaft den Bezirksmeistertitel (Lemberger Marco, Schmidpeter Julian und Gailberger Valentin). Nadine Thaler aus Oberdrauburg belegte den 6. Platz, wurde aber ebenfalls Siegerin des Jg. 99 und nimmt ebenso – wie die oben genannten – am Landesschulschitag auf der Gerlitzten (23. 2.) teil. Auf's Stockerl sprang auch Hueter Elena (3. Platz).

1 x GOLD, 1 x SILBER und 1 x BRONZE sowie 2 zusätzliche Jahrgangsbezirksmeistertitel sind eine schöne Ausbeute für die HS Dellach/Drau.



Auch die restlichen Teilnehmer hielten sich beachtlich.

Leider erkrankten 2 gemeldete Starter.

Dank den engagierten Trainern und Betreuern sowie Eltern und Betreuer der HS – Herr Harold Unterguggenberger und Frau Birgit Nussbaumer!

## Schulmilchaktion

Die Schulmilchaktion der „Gesunden Europa HS Dellach/Drau“ läuft seit einem Jahr bestens.



Lieferant ist Herr Hartlieb aus Baldramsdorf. Sein Angebot wird sehr gut angenommen. Rund ein Drittel der Schüler nimmt daran teil. Für die Verteilung ist Herr Schulwart Schwabert

Helmut zuständig!

Ein Projekt zum Thema „Schulmilch“ wurde von Frau Brandstätter durchgeführt. Als Preis gab es eine Lieferung gratis für die ganze Schule!

### Die Schulmilch gibt's künftig übers Internet!

Spittaler HAK-Schüler gestalteten Webseite für Molkerei Hartlieb in Baldramsdorf. Die Schulmilch-Bestellung soll ab Herbst rund um die Uhr über das Internet möglich sein. Per Fax, mündlich übers Telefon oder als Zettel, der dem Lieferanten mitgegeben wurde – so trudelten die Bestellungen von rund 60 Schulen aus dem Großraum Spittal, dem Möll- und Drautal bis Lienz, dem Lieser-Maltatal sowie der Region Millstätter See bis Feld am See bisher bei der Molkerei Hartlieb in Baldramsdorf Monat für Monat ein. Funktioniert hat das zwar auch, jetzt soll das Bestellen von Schulmilch beim Familienbetrieb aber für Kunden und Produzent einfacher, übersichtlicher und zeitsparender werden.

Die Firma Hartlieb beliefert unsere Schule – die EHS Dellach – seit 2 Jahren. Alle sind sehr zufrieden mit der Verlässlichkeit, der Qualität der Produkte und der Freundlichkeit der Firma! Vielen Dank!

## „FIT FOR JOB“ 2011 – „LERNEN FÜRS LEBEN“

an der Europa HS Dellach/Drau – Powered by Raiba Oberdrautal Weissensee

**Die richtige Berufswahl ist eine der wichtigsten Lebensentscheidungen!** Dabei können – neben der engagierten und erfahrenen Berufsorientierungspädagogin an der Schule – Frau HOL Elfriede GRADER – auch Firmen wie z. B. „Corporate Consult“, [www.corporateconsult.net](http://www.corporateconsult.net), die für die Raiffeisenbanken tätig sind – neben anderen Institutionen wie AMS, BIZ usw. – wichtige Entscheidungshilfen durch richtige Information und Beratung geben.

Schon traditionell zu Jahresbeginn wird an unserer Schule für die vierten Klassen das Seminar „Fit for Job“ abgehalten, das bei den Schüler/-innen immer bestens ankommt. Natürlich ein Verdienst der äußerst kompetenten und sympathischen „Trainerin“ Mag. Sandra Molnar aus Pörtschach und des langjährigen, großzügigen Sponsors dieses

sicherlich nachhaltigen Seminars – der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee. Die kompetente Beratung, Betreuung sowie auch Bewirtung übernehmen wiederum dankenswerterweise die Jugendbetreuer der RAIBA, die ehemaligen Schüler/-innen **Gabriela Kohlmayr, Jasmin Moser, Markus Heregger** und **Michael Kranabetter**. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön!

Die Unterstützung durch die Raiffeisenbanken darf nicht als selbstverständlich angesehen werden.

Als Leiter der Europahauptschule Dellach/Drau danke ich der Geschäftsführung Dir. Hans Hecher und Dir. Franz Obereder sowie dem örtlichen Raibaleiter Hannes Schönegger nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung seit vielen Jahren!



## GEMEINSAM – INSIEME – TOGETHER

Europas einzigartige Freiluftgalerie – BILDER AM EIS 2011.

Auch wir – die Europa HS Dellach – waren heuer wieder mit dabei, das Thema lautete:

### Jedes Jahr am Weissensee.

Schulen aus ganz Europa zeigten sich von ihren kreativsten Seiten.

**Europa HS Dellach im Drautal – GEMEINSAM – INSIEME – TOGETHER – Europaschule seit 1999!**

**BILDER AM EIS** – Natur und Kunstgenuss der besonderen Art.

Unsere neue Fahne wurde gesponsert – wie alle Jahre – von der Firma EUROPLAST KUBIN.

## Unsere Feuerwehren bergen, löschen, sichern und „beruhigen...“

Die Feuerwehren der Gemeinde Dellach/Drau führten am Freitag, dem 13. Mai 2011, eine gemeinsame Bergeübung für die Volks- und Hauptschule Dellach/Drau durch.



AFK Armin Ivants und Einsatzleiter Wolfgang Machne zeigten sich sehr zufrieden. Dank seitens der beiden Schulleitungen! Die Jungfeuerwehr (Ltg. Manfred SGA-GA) gab eine Probe ihres Könnens. Auch der Hubsteiger aus Greifenburg war im Einsatz! Viele Eltern überzeugten sich von der „Schlagkraft“ und Einsatzbereitschaft sowie dem hohen Engagement der 3 heimischen Wehren Stein, Draßnitzdorf und Dellach!

Unter den Übungsbeobachtern waren unter anderem Labg. Alfred Tiefnig (Vbgm. Irschen) und Abt-Insp. Norbert Maier von der PI Oberdrauburg.



Weiters gab es eine Vorführung der Feuerwehrjugend von Dellach/Drau.

Dank auch dem HS Sicherheitschef HOL Schmutzer Andreas, Frau Dir. Guggenberger, der Gemeinde Dellach, der Firma Schulmilch HARTLIEB und dem Schulfwart Helmut!

*Die Fotos stammen vom bewährten Haus- und Hoffotografen (diesmal aus luftiger Höh) und HSD Webmaster HOL Wilfried Filzmaier!*



## 1. Bewerbungsgesprächs-Wettbewerb „walk&talk“

Unsere Bezirkssiegerin beim 1. Bewerbungsgesprächs-Wettbewerb „walk&talk“ – Martina Kriehofer aus der Klasse 4a!

Herzliche Gratulation der jungen, sympathischen Schülerin aus Unterpirkach zu diesem schönen Erfolg!

## Landesmeister und sensationeller Bundesvizemeister in der „Postliga“ Mädchenfußball

Die Mädchen der Europahauptschule Dellach wurden Landesmeister in der „Postliga“ Fußball. Sie vertreten Kärnten bei der Bundesmeisterschaft im Juni in Wien. Herzliche Gratulation zu diesem wirklich schönen Erfolg, nachdem man schon im Vorjahr Vizelandesmeister war. Dank auch den Betreuern HOL Harold Unterguggenberger, Frau De Zordo Silvia und Frau Sokol.

Ergebnisse der Landesfinalrunde in Spittal:  
 3:0 gegen HS St. Andrä (Vorrunde)  
 1:1 gegen BG Lerchenfeld/Klagenfurt (Vorrunde)  
 0:0 gegen FSSZ Spittal (SHS Spittal)  
 2:1 Sieg im 7-m-Schießen (Kreuzspiel),  
 Finale: 0:0 wieder gegen BG Lerchenfeld – 2:0 Sieg im 7-m-Schießen!  
 Tore: De Zordo Jessica (4) – nur ein Gegentor im ganzen Turnier!

Torfrau: Alexandra Sokol, Verteidigung: Lara Simoner, Sidonie Wallner, Madlen Diemling.

Mittelfeld: Marlene Heregger, Gabriela Salentinig, Sabrina Kristler.

Sturm, Verteidigung (Libero) sowie auch im Tor (beim 7er-Schießen) „Jessi(ca)“ De Zordo und Julia Wallner.

Bei der Bundesmeisterschaft in Wien hielt sich das Team sensationell und war ein würdiger Vertreter Kärntens. Erst im „Finalkrimi“ gegen Wien/BG Polgarstraße musste man sich nach einem 1:1 nach 60 Minuten im anschließenden 8-Meter Schießen knapp mit 1:2 geschlagen geben. Der Bundesvizemeistertitel war Lohn der wirklich harten Arbeit.

**Herzliche Gratulation von der Hauptschule und der Gemeinde Dellach im Drautal.**

## Projektwoche der EHS Dellach vom 14. 3. 2011–18. 3. 2011

Die Projektwoche an der Europa Hauptschule Dellach / Drau ist schon Tradition und zweifellos einer der Höhepunkte im kreativen Schaffen der Schüler. Zwei Veranstaltungen sind jedes Jahr fixer Bestandteil der Projektwoche.

**1. Die „Schnupperlehre“ der Schüler der 4. Klassen:**  
 In dieser Woche betätigten sich 48 Schüler/-innen der 4. Klassen a, b und c als „Schnupperlehrlinge“ in diversen Betrieben, um erste Eindrücke des Berufslebens zu erlangen. Sie wurden bestens betreut und von den Klassenvorständen auch im Betrieb – soweit wie möglich – besucht. **Vielen Dank den Betrieben für die Aufnahme und Betreuung!**

**2. Die Sprachwoche der Italienisch-Klasse 3a:**  
 Auch dieses Jahr befanden sich die Kinder der 3a in Görz (Friaul), um dort als Gastschüler Land und Leute kennenzulernen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Die italienischen Gäste waren ja schon im November – wie jedes Jahr – zu Gast. Neben diesen fixen Veranstaltungen gibt es jedes Jahr Projektschwerpunkte, die von Schülern und Lehrern eigens für die Projektwoche ausgesucht und realisiert werden.

Heuer standen unter anderem folgende Themen im Mittelpunkt des Geschehens: Soziales Lernen, Projekt mit der Kärntner Gebietskrankenkasse zu den Themen: Selbstwert und Konfliktbewältigung, („Streitkultur“)\*, Thema „Licht und Energie“, Mathematik Wettbewerb – „Känguru der Mathematik“, Restauration des Bildes der Gefallenen von Dellach/Drau in den beiden Weltkriegen

– Bitte der Gemeinde Dellach/Drau, „Zukunftsträume“– Berufswünsche, Begabungsprofile, Trickfilmerarbeitung, Künstlerwerkstatt „Van Gogh“.

**Danke den fleißigen Fotografen, allen Schüler/-innen und Lehrpersonen, den Referentinnen und Workshopleiterinnen der GKK, Herrn SOL Georg Berger aus Kötschach, Herrn Oberhauser (Moser) Walter vom Kameradschaftsbund Dellach sowie dem tüchtigen Schulwart Helmut, der immer „mittendrin“ statt „nur dabei“ ist!**

\*Workshops mit Frau Mag. Ebner und Mag. Gäbler von der Kärntner Gebietskrankenkasse (im Rahmen eines 2-Jahres-Projektes der GKK und der HSD). Fotos wird es wieder unter <http://picasaweb.google.com/hsdellach> zu sehen geben!





## „Das Lied der bunten Vögel“ – Trickfilmproduktion der 2A Klasse

In der Projektwoche vom 14. – 18. März 2011 arbeiteten wir dieses Jahr zum Thema „Gemeinsam ist vieles leichter!“ Dazu erzählte uns unser Religionslehrer, Herr Christian Stefaner, das Märchen „Das Lied der bunten Vögel“. Herr Georg Berger, der uns schon sehr viel über das Thema „Hören“ erzählte, war bereit, mit uns dieses Märchen zu verfilmen. Er weihte uns kurz in die Geheimnisse des Trickfilms ein, dann begannen wir gemeinsam mit der Arbeit. Mit großem Eifer malten wir Hintergrundbilder und bewegliche Figuren, nahmen den Ton auf und brachten durch Verschieben der einzelnen Bilder Bewegung in den Film – keine einfache Sache! Nebenbei versuchten wir unsere Aktivitäten auch in Bild und Ton festzuhalten.

Nicht nur der Inhalt des Märchens, auch das Herstellen des Films hat uns gelehrt, wie wichtig eine



*Julia und Fabian bei der Tonaufnahme mit Herrn SOL Berger Georg*

Klassengemeinschaft ist. Die Filmproduktion war für uns eine große Herausforderung, waren doch Kreativität, Ausdauer, Zusammenarbeit und Teambereitschaft gefragt.

Erst vieler Hände gemeinsame Arbeit ermöglichte die Entstehung dieses Films in so kurzer Zeit.

Herr „geOHRg“ hat uns mit seiner lieben Art und seinen spontanen Ideen immer wieder zum Mitarbeiten animiert. Für die technischen Informationen, besonders aber für seine unerschöpfliche Geduld und Ausdauer möchten wir ihm herzlich danken. Es war eine wunderschöne Woche.

## ÖKOLOG-TAG der EHS Dellach im Drautal

**Wo „Ökolog draufsteht, sollte auch Ökolog drinnen sein“.** Nach diesem Motto agiert die Europahauptschule Dellach im Drautal seit 2006, als ihr der Titel Ökolog-Schule verliehen wurde. ÖKOLOG ist das Basis-Programm des Unterrichtsministeriums zur Bildung für Nachhaltigkeit und Schulentwicklung an österreichischen Schulen. Dabei soll es den Schüler/-innen unter anderem ermöglicht werden, nicht nur für, sondern durch das Leben zu lernen. Alljährlich gibt es deshalb – meist im Mai – den „Ökolog-Tag“ der Schule.

Bestens organisiert und vorbereitet vom Kollegen HOL Hans De Zordo nahm diesmal die 3c-Klasse an der großen „Flussaufweitungsfest“ der Drau bei Obergottesfeld (Gemeinde Kleblach/Lind) teil.

Eine wunderschöne Feier bei strahlend blauem Himmel an dem so beliebten und berühmten Fluss unseres Heimatlandes! Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn DI Klaus Michor (Büro „REVITAL“) wurden von den Schüler/-innen unter anderem diverse (Au-)Bäume gepflanzt. Dabei erklärte er äußerst engagiert und sehr anschaulich das EU-Life-Projekt Lebensader Obere Drau und dessen Ziel: „Vor Hochwasser schützen – der Natur und den Menschen nützen!“ Um dies zu erreichen werden moderne und ökologisch orientierte flussbauliche Maßnahmen angewendet.

Erfreulich dabei: Schön langsam erkennt – vor allem die Jugend – den großen Wert unserer zwischen Spittal und dem Tiroler Tor noch frei fließenden Drau. Nicht nur für den Tourismus, sondern vor allem für das ganze Ökosystem unserer Talandschaft ist der Fluss von großer Bedeutung. Dies gilt nicht nur für die Tier- und

Pflanzenwelt, sondern auch für die Menschen und ihre (land-) wirtschaftlichen Nutzungsansprüche.

Zahlreiche Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit nahm an der großen Feier teil. Sogar der Minister des Lebensministeriums Niki Berlakovich war ins Obere Drautal gekommen und nahm den „Durchstich“ zur Flutung des großen neuen Nebenarmes der Drau vor!

Die Schüler/-innen, die auch eine Ausstellung vor Ort gestalteten, zeigten sich vom EU-Life-Projekt Lebensader Obere Drau ebenso begeistert wie Frau Kollegin Dürnegger, Herr Schulwart Helmut Schwaberl und der Herr Direktor, welche die Schüler führten und begleiteten

Herrn De Zordo nochmals vielen Dank für die Organisation dieses herrlichen Lehrausgangs in die Drau-Natur, unserem „Klassenzimmer am Fluss“!





## Kubin Helmuth



Der große Gönner und Förderer der Europa HS Dellach/Drau, unser allseits geschätzter Herr Altbgmst. Helmuth Kubin (GF der Fa. EUROPLAST), feierte im Feber dieses Jahres seinen 60. Geburtstag.

Das Kollegium, die Direktion, das Personal, Schüler und Eltern wünschen dem dynamischen und

erfolgreichen Unternehmer weiterhin viel Gesundheit und Wohlergehen. Dem „Fahnenpaten“ (er und seine Gattin Ingrid sponsern seit Jahren pro Jahr eine neu gestaltete Schulfahne) und auch Sponsor der Müllcontainer für die Müllinseln in der Schule (GRIPS Landespreis 2006 für vorbildliches Abfallmanagement an Schulen) ein herzlicher Dank für die großzügige Unterstützung unserer Schule!

*Auf weitere gute Zusammenarbeit hofft  
Dir. Resei Franz und sein Team der EHSD!*

## Dankbrief des Direktors der Europahauptschule

Als Direktor der Europahauptschule Dellach/Drau möchte ich mich am Ende des Schuljahres bei allen Freunden und Gönnern unserer Schule für die äußerst gute Zusammenarbeit und wohlwollende Unterstützung recht herzlich bedanken.

Dank gebührt vor allem den Eltern, unseren Schüler/-innen und den Lehrkräften, die viel zu einem harmonischen Miteinander im abgelaufenen Jahr beigetragen haben, dem Schulgemeindeverband Spittal und den Gemeinden unseres „Einzugsgebietes“ bzw. deren Bürgermeistern Johannes Pirker, Gottfried Mandler, Hubert Schnedl sowie Hr. LAbg. Ing. Ferdinand Hueter, die uns immer wieder unterstützen.

Herzlichen Dank auch den Ämtern, Behörden und den vielen großzügigen Sponsoren der heimischen Wirtschaft sowie privaten Gönnern, die uns stets wohlwollend gesinnt sind. Ich hoffe, dass wir durch unsere engagierte Arbeit ihr in uns gesetztes Vertrauen rechtfertigen können.

Mit dem Gesundheitslandespreis 2011- „ISIS NOREIA“ und auch dem Landesmeistertitel der Mädchen im Fußball wurden unsere Bemühungen heuer besonders belohnt. Darauf können wir – meiner Meinung nach – zu Recht ein wenig stolz sein.

Unserem agilen Schulwart Helmut Schwaberl und seinem Reinigungsteam sei ebenso ein aufrichtiger Dank ausgesprochen wie den „Nachbarschulen“ und deren Kollegen/-innen und Direktor(inn)en.

Die äußert gute Zusammenarbeit mit den Eltern und die Förderung durch die Öffentlichkeit helfen uns ganz entscheidend bei der Bewältigung der an uns gestellten Aufgaben!

**Schöne Ferien bzw. Urlaub unseren 50 Abgänger/-innen und unseren 41 neuen Schüler/-innen im Herbst alles Gute und viel Erfolg. Wünscht im Namen des Kollegiums der Europahauptschule Dellach/Drau**

*HD RESEI Franz*

Werkzeuge  
Maschinen  
Eisenwaren  
Beschlüge  
Haushaltswaren



**Biechl**  
... mehr als Eisenwaren  
Heimwerkerbedarf · Eisenwaren · Hausrat · Geschenke  
9772 DELLACH/DRAU  
TEL. 0 47 14/215 • FAX 0 47 14/215-5  
E-Mail: eisen.biechl@aon.at www.mok.at

Gartengeräte  
Gartentechnik  
Heiz- Kochgeräte  
Glas - Porzellan  
Geschenksartikel

**Das Fachgeschäft im Oberen Drautal**  
**www.biechl-eisen.at**

## Die schulische Nachmittagsbetreuung in der Europahauptschule

Im heurigen Schuljahr werden wieder 14 Schüler der Volksschule und der Europahauptschule Dellach in der schulischen Nachmittagsbetreuung beaufsichtigt.

Von 13.10 Uhr bis ca. 15.00 Uhr werden die Hausübungen erledigt, wobei die Volksschüler und Hauptschüler in dieser Zeit getrennt betreut werden. Danach freuen sich die Schüler auf die letzte Stunde, die der Freizeitgestaltung dienen soll. In der Europahauptschule haben wir die Möglichkeit, die Turnsäle, den Computerraum, aber auch die Küche zu benützen. Die Spiele aus der Bibliothek erfreuen sich ebenfalls großen Zuspruchs.

Besonders gerne begeben wir uns in den Töpferraum, wo wir für Weihnachten, Muttertag oder Ostern unser künstlerisches Talent unter Beweis stellen können.

Anekdote aus der Nachmittagsbetreuung:  
Beim Üben eines Diktates meinte eine Schülerin hoffnungsvoll: „Wenn ich nur einmal Null Fehler beim

Diktat hätte, dann würde ich mich so freuen, wie die Frau Lehrerin Guggenberger, als sie zum ersten Mal eine Banane gesehen hat!“



## Tolle Erfolge der Musikschüler/-innen

Beim heurigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Ossiach von 17.–20. März bewiesen die Schüler/-innen der MS „Oberes Drautal“ wieder einmal ihr großes Können. In verschiedenen Alters- und Instrumentengruppen stellten sich Teilnehmer aus Kärnten einer Fachjury. Unsere Schüler, auf die wir alle sehr stolz sind, konnten folgende Ergebnisse erzielen:

| Teilnehmer  | Instrument | Ergebnis |
|---|------------|----------|
| <b>Annalena Erlacher</b>  | Querflöte  | 4. Preis |
| <b>Leon Posch</b><br>mit ausgezeichnetem Erfolg   | Tenorhorn  | 1. Preis |
| <b>Diana Delfser</b><br>mit ausgezeichnetem Erfolg  | Trompete   | 1. Preis |
| <b>Martin Wernisch</b>  | Trompete   | 1. Preis |
| <b>Diana Fadinger</b><br>mit ausgezeichnetem Erfolg<br>(berechtigt zur Teilnahme am Bundeswettbewerb) | Trompete   | 1. Preis |

Der Schülerin Diana Fadinger wünschen wir beim Bundeswettbewerb Anfang Juni 2011 in Salzburg alles Gute. Ein großer Dank gilt den Lehrern, (Paul Moser – Trompete, Mag. Sandra Sovdat – Querflöte, und Walter Draxl – Tenorhorn) und dem Klavierbegleiter (Gernot Kacetl), deren Geduld und unermüdlicher Einsatz dieses Ergebnis erst möglich gemacht hat.

*Walter Draxl, Musikschulleiter*



*Von links Diana Fadinger, Martin Wernisch, Diana Delfser, Sarah Delfser, Annalena Erlacher, Leon Posch*



## Aktuelles aus dem Dorfservice

### „Die Kraft aus dem Miteinander“



„Die Kraft aus dem Miteinander“ ist es, die den Erfolg des Dorfservice ausmacht. Das Miteinander zwischen der hauptamtlichen Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger und den ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen der Gruppe Lichtblick, zwischen der Dorfservicezentrale, den Partnergemeinden und den Fördergeber/-innen. Allen dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Ingeborg Elwitschger, Ihre Dorfservice-Mitarbeiterin, unterstützte in diesem Halbjahr mit vielen Informationen, koordinierte mehr als 70 Dienstleistungen für Sie, arbeitete beim erfolgreichen Abschluss des Kompetenzzentrums mit und unterstützte drei große Veranstaltungen durch ihre Mitarbeit.

### Dorfservice-Jahrestreffen

#### für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen

Ein Herzstück im Dorfserviceteam sind unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen. Unter dem Motto „Red'ma, feier'ma und tua'ma miteinander weiter“ fand im Kreinerhof in Möllbrücke das diesjährige Jahrestreffen für alle 105 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen des Dorfservice statt. Anwesende Bürgermeister aus den Dorfservicegemeinden unterstrichen in ihren Grußworten die Wichtigkeit des Dorfservice in den 12 Gemeinden im Bezirk Spittal und bedankten sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen für ihre wertvolle Arbeit. „Die Kraft aus dem Miteinander“ wurde spürbar beim Vorbereiten von kurzen Theaterstücken, beim Gestalten von Collagen und in Gesprächen über die Zukunftsvisionen des Dorfservice. Beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch, in persönlichen Gesprächen, beim Mittagessen, bei Kaffee, Kuchen und Musik wurde viel lebendiges Sozialkapital sicht- und spürbar. Das ist das Plus des Dorfservice.



**Bundesminister Rudolf Hundstorfer besuchte das Dorfservice** „Es ist für unser Zusammenleben essentiell wichtig, nach rechts und links zu schauen, die Türen zu öffnen statt sie zu verschließen, und sich darum zu kümmern, was in der

Nachbarschaft los ist und ob jemand Hilfe braucht – kurz: Solidarität muss wieder mehr mit Leben erfüllt werden – bitte macht weiter so im Dorfservice“, das sagte Bundesminister Rudolf Hundstorfer u. a. anlässlich seines Besuches beim „Dorfservice“.



### Tagung „Sozialkapital – Kraftfelder der Zukunft“

150 Teilnehmer/-innen aus ganz Kärnten folgten der Einladung zur Tagung am 5. Mai in Drauhofen. Die Tagung widmete sich der Analyse einer vernachlässigten Währung, die wesentlich zu Erfolg, Lebensglück und Zukunftsfähigkeit beiträgt – dem Sozialkapital. Die Gemeinschaft ist das Sozialkapital einer Gemeinde, einer Region – das gelungene Miteinander in unseren Familien, in Vereinen, in Betrieben, in Organisationen, in der Politik und in unseren Glaubensgemeinschaften. Alle Werte, die wir Menschen in einem gelingenden, aktiven und solidarischen Miteinander schaffen und miteinander teilen, werden mit dem Begriff Sozialkapital zusammengefasst. Jüngste empirische Studien zeigen allesamt: Die Höhe des Sozialkapitals ist ein wesentlicher Indikator für sozialen Zusammenhalt, für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg, für Lebensqualität, Lebenszufriedenheit, Gesundheit, Bildung, Arbeitsplatzsicherheit und somit für die Zukunftsfähigkeit unserer Region und unserer Gesellschaft insgesamt. Schauen Sie sich das an!

Ein Sponsoring von Kult1-TV macht es möglich, dass sie auf der Homepage unter [www.kult1.tv](http://www.kult1.tv) (unter der Rubrik Beiträge – 20. Kalenderwoche – Beitrag 8) das Video zu dieser Tagung finden. Es gibt die Stimmung und wesentliche Inhalte wieder, es wird gezeigt, wie wir miteinander starke Kraftfelder für eine gute Zukunft bauen können. Vortragsmanuskripte und Zusammenfassungen der Workshops finden sie unter [www.dorfservice.at](http://www.dorfservice.at).



**Möchten auch Sie** in die Zukunftswährung Sozialkapital investieren und in der ehrenamtlichen Gruppe „Lichtblick“

mitarbeiten? Wenn Sie gerne einen Teil Ihrer Zeit für Ihre Mitmenschen und für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde einsetzen, wenn Sie in unserer engagierten ehrenamtlichen Gruppe „Lichtblick“ interessante Menschen treffen und Erfahrungen sammeln möchten, dann kommen Sie bitte ins Dorfservice-Büro in Dellach. Ingeborg Elwitschger informiert Sie gerne über unsere haupt- und ehrenamtlichen Hilfsdienste und beantwortet Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

„**Besser gemeinsam – gemeinsam besser**“ war das Motto der Adventtombola der Dellacher Wirtschaft, der Gemeinde und vieler Vereine. Der Erlös in der Höhe von 1.500,- € wurde dem Dorfserviceteam übergeben: Bgm. Johannes Pirker, Ulrike Biechl, Sepp Hassler, Hannelore Hecher, Eva Altenmarkter, Ingeborg Elwitschger. Ein weiteres Beispiel für gelebtes Sozialkapital. Vielen herzlichen Dank für dieses gelungene Miteinander und die hohe Spende an das Dorfservice.

**Kompetenzzentrum Dellach – Schlusspunkt einer erfolgreichen Vernetzung – nachhaltige Ergebnisse**

Vertreter/-innen der Gemeinde Dellach, der Bildungseinrichtungen und Vereine, Mitglieder von sozialen und kulturellen Initiativen, Verantwortliche von sozialen Anbietern und Jugendlichen aus Dellach gelang es in einer mehr als vierjährigen Zusammenarbeit ihre Ideen und Kräfte zu bündeln und zu vernetzen. Schwerpunktthemen für pflegende Angehörige sowie Wünsche der Jugendlichen an die Gemeinde Dellach wurden verstärkt behandelt. Nachhaltige Ergebnisse sind:

- Gründung des Pflegestammtisches durch die Kooperation zwischen Gesunder Gemeinde Dellach und Dorfservice Dellach, der von Interessierten aus allen 4 Dorfservicegemeinden des Drautales ständig besucht wird.
- Mit engagierten Jugendlichen aus Dellach Zukunft gestalten: Zukunftskonferenz, Tanzworkshop's, Jugenddisco's, Ideen für ein Tierasyl – waren Themen und Aktivitäten, die Erwachsene und Jugendliche gemeinsam auf Schiene stellten.
- Netzwerk zu Vitamin R geknüpft: Alle Jugendlichen aus dem Kompetenzzentrum nehmen an dem weiterführenden Jugendgesundheitsprojekt der Gesunden Gemeinde Dellach teil. Konzept und Ausführung liegt bei Vitamin R, ein Kooperationspartner von Gesunder Gemeinde und Dorfservice.

Das Kompetenzzentrum wurde 2006 von Frau Ingrid Sommer und Dr.<sup>in</sup> Ingeborg Rupitsch, Sozial- und Gesundheitsprengel Spittal gegründet und 2007 an das Dorfservice übergeben. Seit dieser Zeit war Mag.<sup>a</sup> Eva Altenmarkter-Fritzer für die inhaltliche und organisatorische Planung verantwortlich. Im März 2011 wurde das Kompetenzzentrum Dellach beendet. Rundum eine Erfolgsgeschichte von Netzwerkarbeit in der Gemeinde Dellach, im Bezirk Spittal, mit dem Land Kärnten. Netzwerken findet teilweise unsichtbar

statt, benötigt viel Zeit, einen Rundumblick, wird oft unterschätzt, schafft jedoch Fundamente für neue Entwicklungen. Das ist im Miteinander in diesen vier Jahren gelungen. Herzlichen Dank an die vielen engagierten Dellacher/-innen im Kompetenzzentrum Dellach.



„**Soziale Feuerwehr**“ Dorfservice bei „**Kärnten Heute**“  
Im April wurde in Dellach und Greifenburg ein Beitrag über das Dorfservice aufgenommen und am Ostersonntag ausgestrahlt. Frau Obernosterer, Herr Erich Hartlieb, Frau Sodl, Familie Krappinger und dem Team in der Apotheke Greifenburg vielen Dank dafür, dass sie mit ihrer Zeit mitgeholfen haben, das Dorfservice bekannter zu machen. Sie können auch diesen Beitrag unter [www.dorfservice.at](http://www.dorfservice.at) „nachschaun“.

**So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger:**

Telefonisch: Montag bis Freitag, immer vormittags unter Tel.: 0 650 / 99 22 240  
Persönlich: Montag von 8.00 – 10.00 Uhr im Dorfservice-Büro in der Gemeinde Dellach

**Vorankündigung**

Wir laden Sie schon jetzt herzlich zum „**Treffpunkt Dorfservice**“ ein.

Am Freitag, dem **9. September 2011**,  
von 15.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf IHR Kommen!

## Dellacher Kulturfrühling

### „An der Arche um acht“

Der „Dellacher Kulturfrühling“ präsentierte ein humorvolles und spirituelles Familienstück mit Musik für alle von „5–99“ von Ulrich Hub mit freundlicher Unterstützung von Katholischem Bildungswerk, Dorfservice, Gemeinde, Pfarre, Katholischem Familienwerk, Katholischer Frauenbewegung, Referat für Liturgie und Bibel und Raiffeisenbank Oberdrautal/Weissensee.

Schüler der Hauptschule und viele Interessierte begeisterte das Stück, das mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006, dem Deutschen Hörspielpreis und dem Katholischen Kinderbuchpreis ausgezeichnet wurde. Gerade für Kinder, aber nicht nur, ist die Frage nach dem „Warum“ von entscheidender Bedeutung. Warum ist die Welt so eingerichtet wie sie ist? Wer trägt dafür die Verantwortung? Wer und wo ist Gott? Mit Leichtigkeit und viel Humor geht Ulrich Hub diesen Fragen auf den Grund.

*Ingrid Sommer*



### Dichterlesung

Zur Dichterlesung anlässlich des Dellacher Kulturfrühlings kamen Zuhörer aus Oberkärnten u. Osttirol. Sogar eine Abordnung der Mölltaler Stubendichter (mit Obfrau Anni Pirker) ließ es sich nicht nehmen, bei der gelungenen Veranstaltung in der Bibliothek dabei zu sein!

Sieglinde Jank-Arrich (Tröpolach), Maria Wuggonig (Berg), Steffi Gleichauf (Dellach) und Siegfried P. Gelhausen (Dellach) lasen Texte im Dialekt sowie auch in der Hochsprache. Bürgermeister Johannes Pirker war der Meinung, dass es unbedingt eine Fortsetzung solcher Leseabende geben sollte!



*Von links nach rechts: Siegfried Gelhausen, Sieglinde Jank-Arrich, Steffi Gleichauf, Maria Wuggonig und Bgm, Johannes Pirker*

Gerith Sommer ihren allerersten Auftritt in ihrem Heimatort. Doch wie schon außerhalb der Gemeindegrenzen, wusste sie mit bekannten Klassikern und neuen Versionen aus den Genres Soul-Jazz und Airy Fund Lines das junge und reifere Publikum zu begeistern. Sowohl Bürgermeister als auch Zuhörer waren vom Konzert ihrer Lokalmatadorin samt Band begeistert und freuen sich darauf, die vielseitige Sängerin wieder in Dellach zu begrüßen. Johannes Pirker fand daher am Ende des gelungenen Konzertes ehrende Worte: „Mit dem Auftritt von Gerith Sommer wurde der Dellacher Kulturfrühling aufgewertet!“



### Gerith Sommer wertete den Dellacher Kulturfrühling auf

Zahlreiche Besucher aus der Gemeinde und dem Oberen Drautal konnte Bürgermeister Johannes Pirker am Tag der Stimme im Kultursaal im Gasthof Trunk zum Konzert von Gerith Sommer & Band begrüßen.

Auf Einladung von Bürgermeister Johannes Pirker hatte die Sängerin

## ACHTUNG!

### CD-Verkauf Gerith Sommer

Die CD ist ein Einblick in ihre musikalische Arbeit und kann zu einem Preis von:

**10,- Euro**

im Gemeindeamt und der Raika Dellach erworben werden.

# IHR PARTNER AM BAU

Planung und Bauausführung aller Art



Hoch- und Tiefbauunternehmen

## Schader Bau GmbH

A-9773 Irschen 63 • Tel. 04710/2387 • Fax DW 4 • E-Mail: [schader.bau@speed.at](mailto:schader.bau@speed.at)

## Interessantes und Lustiges aus der Bibliothek Dellach

Zum ersten Mal konnte der Kindergarten Dellach den „Grüffelo“ hautnah miterleben. Nach der Vorstellung des Kinderbuchklassikers von Axel Scheffler haben auch die Kinder ihr schauspielerisches Talent unter Beweis gestellt. Vor den Sommerferien haben die Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule mit Frau VOL Machne Doris den Kasperl und die Gretl besucht. Wie man sieht macht das Selberspielen auch riesigen Spaß. Ein besonderer Dank geht an Frau Lehrerin Lanzinger Birgit, die uns für das Kasperltheater den Kasperl und die Großmutter genäht hat.

### Noch ein paar Zahlen aus unserer Bibliothek

In unserer Bibliothek stehen 7.177 Medien, neben Büchern für alle Altersklassen gibt es 231 Spiele und 237 PC-Spiele und eine große Auswahl an Hörbüchern für Kinder und

Jugendliche. Wir haben 582 erfasste Nutzer bzw. Leser, aber mit den Personen, die unsere Bibliothek im vergangenen Jahr besucht haben, kommen wir auf eine stattliche Summe von 6.400 Personen.

Die Bibliothek ist in den ganzen Sommerferien geöffnet und die Bibliothekarinnen Christa, Claudia und Angelika freuen sich auf euch, denn „Lesen bereichert das Leben“.



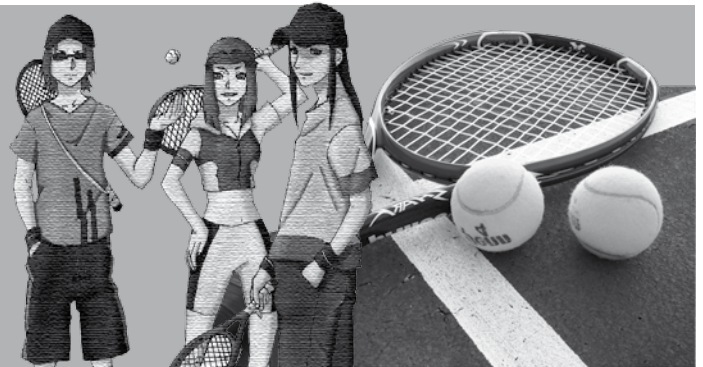
## Tenniskurs

Der Tennisclub Dellach plant auch dieses Jahr einen Tenniskurs für **Kinder und Jugendliche**

**Beginn: Mitte Juli 2011**

Anmeldungen bzw. nähere Informationen erhalten Sie im Gasthof Prantner, El Macho

**Telefonnummer: 0 47 14 / 223**



# CINEX

Am Markt 2 9900Lienz

Tel: 04852/67111

WWW.CineX.at kino@cinex.at

WWW.Facebook.com/cinexlienz

## Malerei - Anstrich

Fassadengestaltung  
Vollwärmeschutz

Mandler Hans-Walter  
Rietschach 16  
9772 Dellach/Drau  
Mobil: 0664 / 252 93 17  
HMANDLER@gmx.at



## Feuerwehren Dellach – Draßnitzdorf – Stein

Am 13. Mai 2011 fand in der Volks- und Hauptschule Dellach unter Mitwirkung der Feuerwehren Dellach, Draßnitzdorf und Stein sowie der Hubsteigerbesatzung und der Polizei eine große Gemeinschaftsübung statt.



Zuerst erfolgte die interne Räumung beider Schulen. Anschließend wurden



von den Feuerwehren verschiedene Rettungssysteme vorgeführt:

a) Rettung von eingeschlossenen Personen mittels Bergeschlauch  
b) Rettung von eingeschlossenen Personen mit unserem Hubsteiger.

Im Anschluss daran stellten sich unsere Jugendfeuerwehrkameraden/-innen und Kameraden mit einer Schauübung vor. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Übungsbesprechung.

Ein Dank an alle, die zu dieser gelungenen Übung beigetragen haben. Einen besonderen Dank auch an die vielen Eltern/Zuschauer, die dieser Übung beiwohnten.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Wolfgang Machne, GFK*



## Bienenwelt-Wunderwelt



Im 1. Buch Moses, Genesis Kap. 1, Vers 24 und 25, steht geschrieben, dass vermutlich am Vormittag des 5. Schöpfungstages Gott der Allmächtige die Tiere zu Lande, zu Wasser und in der Luft, zu denen ja auch die Bienen gehören, erschaffen hat. Erst am 6. Tag erschuf Gott den Menschen! Das war gut so, denn wie hätten die Menschen ohne Bienen einen Garten Eden vorfinden sollen? Im Laufe der Evolution hat sich dann der Mensch die Bienen dienstbar gemacht und erkannt, wie wertvoll und unentbehrlich die Bienen mit ihren Produkten für sein Wohlbefinden sind.

Denn neben dem Honig sammelt die Biene noch Pollen und Propolis, erzeugt auch Wachs und Gelee Royale. Über den Honig wurde schon in der Ausgabe 1. Jahrgang 2008 der Del-

lacher Nachrichten ausführlich berichtet und so wollen wir uns den anderen Bienenprodukten zuwenden. Nun sind aber die einzelnen Produkte so vielfältig, dass man, um den Rahmen dieses Artikels nicht zu sprengen, jedes einzeln besprechen muss!

Beginnen wir mit den Pollen, einem wichtigen Produkt und halten fest, dass sie von höchstem gesundheitlichen Wert für den Menschen sind! Pollen sind die männlichen Keimzellen der blühenden Pflanzen. In ihnen steckt die konzentrierte Lebenskraft für das Wachstum einer neuen Pflanze. Für die Bienen sind die Pollen ein Grundnahrungsmittel, ja man könnte sagen, ohne Pollen geht im Bienenvolk nichts! Pollen wird als Futter benötigt, vermischt mit Honig für die Brut, dann als Rohstoff für die Enzyme, die die Biene in ihren Drüsen, für die Aufspaltung der Saccharose in Traubenzucker und Fruchtzucker erzeugt, als Grundlage für das Gelee Royale zur Fütterung der Königin, die ohne diese Kraftnahrung nicht in der Lage wäre, pro Tag bis zu 2000 Eier in den Brutzellen abzulegen! Aus dem Rest erzeugt die Biene dann noch ihr Gift, das auch positive Auswirkungen auf die Blutgerinnung hat.

Die Pollen holt sich die Biene von den Blüten, indem sie mit den Vorderbeinen den Blütenstaub in dafür vorgesehene Körbchen, die an den Hinterbeinen angeordnet sind, abstreift. Damit der lose Pollen nun transportfähig wird, vermischt die Biene die Pollenkörner mit körpereigenem Speichel und formt daraus kleine Klümpchen, die man an den Hinterbeinen als Höschchen gut erkennen kann. Diese Speichelsekrete der Biene leiten im Pollen einen Fermentierungsprozess ein, der den Pollen nun chemisch aufschließt. In dieser Form ist der Pollen nun besonders wertvoll für die menschliche Gesundheit!

Dass Pollen die „Vollwertnahrung“ schlechthin sind, zeigt auch der Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen. Besonders hoch ist der Vitamin-A-und-C-Anteil, außerdem sind 20 Aminosäuren nachgewiesen, die für den Gehirnstoffwechsel von größter Wichtigkeit sind! Der Pollen enthält eine Vielzahl von Hormonen, die eine positive Auswirkung auf das Problemorgan des Mannes haben. Wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse bestätigen, die oft verblüffende Heilwirkung des Pollens bei Prostatavergrößerungen!



## Zurück ins Leben

Die hochqualifizierten Retter des Roten Kreuzes Greifenburg waren wieder als Lebensretter unterwegs. Der 81-jährige Josef Kopenig aus Dellach im Drautal bricht zuhause plötzlich bewusstlos zusammen. Ein Angehöriger holt über den Notruf 144 Hilfe.



Mit dabei im Team der Helfer die 46-jährige Irschnerin Helga Breitegger und der 33-jährige Greifenburgler Winfried Ritscher. Beide sehr erfahrene Retter mit viel Einsatzerfahrung.

Erschwert wird der Einsatz durch starken Nebel und eisglatte Straßen. Am Notfallort angekommen, arbeiten die Helfer professionell. Der örtliche Arzt, der Rettungshubschrauber und die Polizei werden verständigt. Der Arzt trifft rasch ein, der Rettungshubschrauber meldet, dass eine Landung am Notfallort aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse nicht möglich ist. Der Pilot entschließt sich zur Landung in einem nahe gelegenen Bergdorf. Eine neue Herausforderung für den Arzt und die Helfer. Der Patient wird in den Rettungswagen gebracht, weiter versorgt und in einer dramatischen Bergfahrt zum Landeplatz des Hubschraubers überstellt. Mit guter Kondition, dem richtigen Schuhwerk

und mit Unterstützung der Bevölkerung wird der zwischenzeitlich stabilisierte Patient über eisige Wege und tiefen Schnee vom Rettungswagen zum Hubschrauber gebracht, wo er vom Notarzt übernommen und weiter versorgt wird.

Das Rote Kreuz denkt aber auch an die Angehörigen zuhause, die noch immer unter dem Eindruck des Geschehens unter Stress stehen. Die Rot-Kreuz-Mitarbeiterin Barbara Wilke, eine Nachbarin des Notfallpatienten, nimmt sich der sozialen Situation an und leistet psychische Erste Hilfe. Josef Kopenig, nach überstandenen Notfall: „Ich bin so froh, dass es euch gibt. Ohne eure Hilfe könnte ich heute nicht so fröhlich sein, Danke!“

Damit Einsätze erfolgreich bewältigt werden können, steht ein gut ausgebildetes und engagiertes Team in Greifenburg bereit. 71 Freiwillige – 33 Frauen und 38 Männer – sowie 5 Hauptberufliche und 19 FirstResponder sind rund um die Uhr im Einsatz. Die Freiwilligen kommen aus den unterschiedlichsten Berufen. So finden sich unter den Rettern Handwerker, Selbstständige, Pädagogen und auch Krankenschwestern. „Im letzten Jahr wurden wir 4429 mal gerufen und haben 240.000 km mit unseren Einsatzfahrzeugen zurückgelegt“, erzählt Regina Koch, die hauptberuflich die Einsätze mitkoordiniert und stolz auf ihr Helferteam ist. „Wenn wir – wie bei diesem Einsatz – von Patienten ein Danke bekommen, gibt das schon große Motivation“, ergänzt Koch weiter.



# CONFIDA ■ INAA

GROUP  
INTERNATIONAL NETWORK OF ACCOUNTANTS AND AUDITORS

## Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H.

Wirtschaftsprüfung ■ Steuerberatung ■ Rechnungswesen  
■ Controlling ■ Unternehmensberatung ■ Sanierung ■  
Beratung von Körperschaften öffentlichen Rechts

**CONFIDA St. Veit ■ CONFIDA Communal**

Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klagenfurter Straße 32a, 9300 St. Veit/Glan

Tel: 04212/4105 Fax: 04212/410521; confida.stveit@aon.at; www.confida.at

## „Team Österreich Tafel“ ist jeden Samstag gedeckt

In Österreich sind eine Million Menschen armutsgefährdet. Als armutsgefährdet gelten Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen. Die sog. Armutsgrenze liegt bei 951,- Euro netto im Monat. Bei mehreren Personen im Haushalt erhöht sich dieser Wert für jeden Erwachsenen um 475,- für jedes Kind um 285,- Euro.

Das Rote Kreuz und Hitradio Ö3 unterstützen einkommensschwache Personen oder Familien durch die kostenlose Weitergabe von Lebensmitteln, welche dem Roten Kreuz von Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Verwenden statt verschwenden! Die „Team Österreich Tafel“ bringt Überschuss und Mangel zusammen und zwar mit einer denkbar einfachen Idee: Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von freiwilligen Helfer/-innen eingesammelt und kostenlos an bedürftige Menschen verteilt. „Wir fahren jeden Samstag vier Touren und holen von ADEG Ebner in Spittal und Lendorf, Billa in Spittal, Spar in Seeboden und Spittal, Merkur und Eurospar mit hohem logistischen Aufwand die Lebensmittel“, erzählt der Team-Österreich-Mitarbeiter Christian Knaflitsch (40), der seit dem Start des Projektes mit dabei ist.

Jeden Samstag werden die Lebensmittel von 19.00 bis 20.00 Uhr an der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Spittal ausgegeben.

„Dass immer mehr Menschen von Armut betroffen sind,

zeigt die große Anzahl der Menschen, die das Angebot bisher in Anspruch genommen haben“, sagt RK-Bezirksstellenleiter Dr. Gerald Bruckmann.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Roten Kreuz 04762 2200.



## Der Kneippverein Dellach

### Nun ist es wieder soweit!

Unsere Kneippanlage ist renoviert und einsatzbereit. Wir laden nun alle Mitglieder, die Sommergäste und die ganze Bevölkerung ein, nach der Lehre von Pfarrer Sebastian Kneipp, etwas für die Gesundheit zu tun und so oft wie möglich, die Kneippanlage zu nutzen.

Wir hätten da aber noch eine große Bitte: Die Kneippanlage ist kein Kinderspielplatz. Der befindet sich unmittelbar daneben. Wir bitten die Eltern, aber vor allem die Mütter, darauf zu achten, dass sich Kinder ohne Aufsicht nicht in der Kneippanlage tummeln. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Die Obfrau Erika Lerchster*





Ofen • Fliesen • Design

Thomas HEREGGER

Irschen Dellach

0664 3616655

Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- \* Kachelofen
- \* Herde
- \* Offene Kamine
- \* 3D-Planung
- \* Fachliche Beratung
- \* Ganzhausheizung
- \* Pizzaöfen
- \* Brotbacköfen
- \* Elektro Kachelofen
- \* Fliesenverlegung
- \* Reparaturen

## Rückblick auf erfolgreiche Tätigkeit des Pensionistenverbandes

Einen bedeutungsvollen Bericht über die Tätigkeit des abgelaufenen Verbandsjahres legte Vorsitzende GR. Erna Goldberger den 102 zur Jahresversammlung erschienenen Mitgliedern im Kultursaal Weigand-Trunk vor. Das Zugpferd aller Veranstaltungsangebote war einmal mehr der Seniorenclub der Ortsgruppe. Insgesamt wurden die Angebote des Jahres 2010 von 2083 Teilnehmern frequentiert.

Schwungvoll begann auch das neue Jahr, dessen Halbjahresbilanz nun wie folgt vorliegt: An den Winter- und Frühjahres-Zusammenkünften des Klubs an 14 Nachmittagen beteiligten sich 663 Besucher. Wie stets, dominierte bei diesen das Kartenspiel. Die Geselligkeit und Unterhaltung kommt dabei keinesfalls zu kurz. Abschließend vor der Sommerpause gab es ein Kassuppenessen, das Bernadette Mandler in altbewährter Weise nach bäuerlicher Rezeptur zubereitete. Und schließlich folgte noch ein Kräfteressen der Kartenspieler. Ein 4-Preiswatten von 6 Damen und 18 Männern ergab folgende Reihung:



Die Siegerpaare Johann Kohlmaier/Horst Kleinsasser vor Barbara Kleinsasser/Hermann Mössler und Walter Goldberger/Emmerich Kircher.

Alle Teilnehmer erhielten entsprechend ihrer Reihung schmackhafte Brettljause. Den Wettkampf leitete Josef Baumgartner.

Zur Muttertagsfeier mit Mitgliederehrung kamen 125 Mitglieder in den Kultursaal Weigand-Trunk. Zu Beginn des schön gestalteten Nachmittags wurde aus der Küche des Gasthofs Trunk ein vorzüglich angerichtetes Muttertagsmenü serviert.

Danach erfolgte der feierliche Teil des Festes, das Barbara Egger im Wechsel mit Stimmungsmusik moderierte. Für langjährige Treue wurden sodann 27 Mitglieder urkundlich mit Treuenadeln und mit Präsenten geehrt. Abschließend wurde Kuchen und Kaffee serviert. Ehrengast war Irmgard Huber, die neue Sekretärin der Bezirksleitung Spittal nach Therese Schaffer, die in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Der erste Busausflug des Jahres erfolgte nach Radenthein, wo eine Führung durch das Granatium stattfand und weiter nach Fresach in die Landesausstellung mit dem Thema „Evangelische Kirche in Kärnten – Reformation und Gegenreformation“. Reiseroute Hinfahrt entlang Millstättersee und Heimfahrt durch das Drautal.

## Die Dellacher Senioren

Die Dellacher Senioren sind eine Gruppe von älteren ... nein ... es heißt heute ... reiferen Erwachsenen – mit zur Zeit 104 Mitgliedern. Jeden ersten Samstag im Monat treffen wir uns im Gasthof Taurer, um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Der Obmann Walter Oberhauser bringt stets Schwung in die Gruppe. Heuer feierten wir schon so manche schöne Zusammenkunft. Ein Fleischkräpfen-Essen im Fasching, eine schöne und besinnliche Muttertagsfeier, mit den Ehrengästen Bgm. Johannes Pirker und Hw. Hr. Pfarrer Josef

Allmaier. Ein 2-Tages-Ausflug führte uns diesmal nach Tirol. Wir besuchten Ost-, Nord-, Süd- und Welschtirol.

Am 4. Juni war die letzte Zusammenkunft vor der Sommerpause. Am 30. Juni veranstaltet die Bezirksleitung unter dem Obmann Josef Koch einen Ausflug ins Pöllatal. Ende Juli gibt es eine Grillparty auf der Suppalm und im Herbst besuchen wir dann die Landesausstellung in Fresach.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

*Schriftführerin Erika Lerchster*



## Eine Ära findet ihren offiziellen Abschluss

Es war im Jahre 1989. Da schlossen sich 22 Dellacher Betriebe zur Dellacher-Wirtschafts-Gemeinschaft zusammen. Ziel war es, den örtlichen Markt aufzuwerten und die Kaufkraft im Ort zu stärken.

Durch eine gemeinschaftliche Werbung und zahlreiche Aktionen wollte man den Kunden im Ort behalten und ihm die Einkaufsvorteile näher bringen.

Viele werden sich noch an die verschiedenen Aktivitäten – sei es im kleinen oder im großen Stil – erinnern.

Es gab die Muttertags- und die jährliche Nikolausaktion, den großen Radkarneval mit Radlerball, Sonnwendfeuer mit Spanferkel, Kabarettaufführungen, Wirtschaftsshow mit Städtequiz und eine einheitliche Weihnachtsbeleuchtung für Dellach wurde installiert.

Institutionen wie der Kindergarten, die Trachtenkapelle, der Wintersportverein u. a. wurden mit Geldspenden bedacht, für den Spielplatz Geräte angekauft und nach einer Brandkatastrophe eine Soforthilfe übergeben.

Highlights waren die Straßenfeste und die Weihnachts-Losaktionen mit dem großen Ladengewinnspiel. Viele Gewinner erinnern sich noch gerne an die gewonnenen Reisen, und die damals Jungen, reden heute noch oft von den Straßenfesten.



Im Laufe der Jahre wurde – durch Stilllegung und Austritte einiger Betriebe – die Mitgliederanzahl immer weniger.

Es war nicht mehr möglich, den Arbeitsaufwand bei Festen zu bewältigen bzw. die Finanzen für gemeinsame Aktivitäten aufzubringen.

2005 gab es dann letztmalig als DWG-Aktion das Weihnachtsladengewinnspiel und man



beschloss, den Verein ruhend zu stellen.

Jetzt, nach mehr als 5 Jahren, haben die verbliebenen Mitglieder beschlossen, die DWG auch amtlich aufzulösen.

In diesem Zuge müssen auch die Konten ausgeglichen oder wenn es gut geht, auf Null gestellt werden.

Bei der DWG ging es gut, und so befanden sich beim Abschluss noch € 2.000,- am Konto.

Wenn nun in der Überschrift steht –

**„Eine Ära findet ihren offiziellen Abschluss“ –**

**so steht am Ende aber doch noch**

**„... und eine neue Ära findet ihren Anfang“ –**

nämlich die, dass der Kindergarten eine neue Heimat bekommen wird.



Da die Adaptierung dieser neuen Heimat mit Kosten verbunden sein wird, haben sich die 7 bis zuletzt verbliebenen Mitglieder der DWG entschlossen, diese 2000,- Euro an den Kindergarten zu übergeben.

Zum Abschluss möchte ich als Gründungs-Obfrau meinen Dank an alle Personen und Betriebe aussprechen, die zu einer positiven Zusammenarbeit und somit zu einem großen Wirkungskreis der DWG beigetragen haben.

*Ulrike Biechl*

## Energiebalance

### Energiebalance mit Josefine Pfeifhofer

zur Konzentrationsförderung, Stressregulierung, Gesundheitsvorsorge, Orientierungshilfe in Zeiten der Veränderung, usw.

Josefine Pfeifhofer ist Energetikerin und Kinesiologin und kommt in ca. 2-monatigen Abständen regelmäßig nach Dellach. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen darin, Menschen bei ihrem persönlichen Wachstum und im beruflichen Umfeld

zu begleiten. Im Laufe ihrer 20-jährigen Tätigkeit hat sie ihre eigene Methode entwickelt, die auf den Klienten /die Klientin in der jeweiligen Entwicklungsphase abgestimmt ist. Im Umgang mit Kindern und deren Entwicklungsphasen setzt sie ihren großen Erfahrungsschatz ein. Somit kann in schwierigen Situationen geistiges, psychisches und physisches Wohlbefinden wieder hergestellt und in Balance gehalten werden.

Terminvereinbarung und weitere Informationen unter Tel.: 0 47 14 / 628 bei Elfriede Kopenig

## Freude am Leben – MENA im Kampf gegen die Einsamkeit

Der Verein „MENA – soziales Netzwerk in Kärnten“ wurde von einem idealistischen, professionellen und motivierten Team, das beruflich und privat viel mit Menschen, die Hilfe benötigen, zu tun hat, gegründet.

Viele Menschen, egal ob jung oder alt, behindert oder „nicht behindert“, reich oder arm, sind einsam oder haben keine Lobby. Trotz umfassender sozialer Angebote werden viele Personen emotional nicht ausreichend begleitet und „erreich“. Daraus können sich Lebenskrisen entwickeln.

Wir spüren, dass sich viele Menschen innerlich aufgeben, wenn sie keine Ziele, Aufgaben, Sozialkontakte und Lebensfreude mehr haben. Unser Ziel ist, den Einsamen eine Lobby zu geben, ihnen neue Perspektiven zu eröffnen und sie untereinander „zu vernetzen“.

Wir als Gründungsmitglieder möchten eine Drehscheibe der Solidarität sein, das heißt, wir brauchen unterstützende Menschen/Organisationen/Firmen, die die Motivation haben, mit uns etwas zu bewegen.

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, damit wir den einsamen Menschen wieder Freude am Leben geben können. Sollten Sie Interesse zur ehrenamtlichen Mitarbeit haben oder jemanden wissen, der das Angebot von MENA benötigen würde, so wenden Sie sich an folgende Vorstandsmitglieder:

Lissy Oberlojer: Tel. 0 664 / 43 36 609

Alexander Ulrich: Tel. 0 650 / 41 97 007





*Isabella Scheiflinger*  
*MENA-Obfrau*

Ihr Lohnunternehmen im  
Oberen Drautal





**Wolfgang KRENN**



Wir sind in sämtlichen Bereichen tätig:

-  Erdbauarbeiten (1,5 bis 21 to Bagger)
-  LKW mit 21 m/to Kran und Personenkorb
-  Böschungspflege und Freischneiden
-  Mietbagger

Fragen  
Sie bei  
uns an -  
wir  
beraten  
Sie  
gerne

-  Mietwagen
-  Reparaturen sämtlicher Maschinen
-  Vermietung von Lagerhallen
-  Baumaschinen-Ersatzteilhandel

[www.wk-krenn.at](http://www.wk-krenn.at) [office@wk-krenn.at](mailto:office@wk-krenn.at) Tel 04714 81402 Fax -20 Mobil 0676 848 645 100

**F  
O  
R  
D  
  
K  
U  
G  
A**



➔ **NEU** eingetroffen  
Jungwagen

**FORD KUGA 4x4**

**Harald EBENBERGER**

9772 DELLACH IM DRAUTAL 102

Tel. 0 4714/486

[www.auto-ebenberger.at](http://www.auto-ebenberger.at)

## Aus den Reihen der Trachtenkapelle 2011

### Klangseminar

Am 12. März nahm die Trachtenkapelle an einem Klangseminar unter der Leitung von Prof. Ing. Fruhmann teil, um die Klangqualität des Vereines zu verbessern.

Fruhmann, der Kapellmeister der Stadtkapelle Murau, ist für sein Talent bekannt, das passende Mundstück für jeden Musikanten zu finden. Fruhmann erklärte: „Das Instrument ist nur der Verstärker, für einen guten Klang ist das passende Mundstück verantwortlich“.

Es wurden viele verschiedene, von insgesamt 350 mitgebrachten Mundstücken, ausprobiert. Durch genaue Hörproben der gesamten Kapelle wurden Mundstücke verschiedener Firmen, unterschiedlicher Kesseltiefen bzw. Wulstkanten und Breiten ausprobiert, durch die minimalen Veränderungen entstanden deutlich bessere Ergebnisse der Klangqualität.

Da die Trachtenkapelle stets darum bemüht ist, sich weiter zu entwickeln und Neues auszuprobieren, erwies sich das Seminar mit Prof. Ing. Fruhmann's Fachkenntnissen als äußerst interessant und hilfreich.

### Das alljährliche Frühjahrskonzert

Die Trachtenkapelle lud am 7. Mai zu ihrem alljährlichen Frühjahrskonzert ein. Die Musiker/-innen präsentierten unter der Leitung von Kapellmeister Niedermüller Klemens ihre einstudierten Stücke. Geboten wurde ein umfangreiches Programm aus klassischen Walzern, flotten Märschen und modernen Solostücken.

Die Trachtenkapelle möchte Moser Eva ein herzliches Dankeschön für die gelungene Moderation des Konzertes aussprechen.

Als Höhepunkt des Abends erwies sich die Verleihung von drei Ehrenmitgliedschaften. Obermoser Anton und Thaler Herbert wurden als Ehrenmitglieder und Vizebürgermeister Gatterer Johann als Ehrenobmann in den Verein aufgenommen. Weiters wurden zwei neue Mitglieder, Staben-theiner Raphael und Metschitzer Christoph, in die Reihen der Trachtenkapelle aufgenommen.

Einigen Musiker/-innen wurde Dank für 10- bzw. 20-jährige Tätigkeit im Verein ausgesprochen.

Den Jungmusikern Duregger Marcel, Glantschnig Irina, Niedermüller Karin, Scheer Benjamin, Staben-theiner Raphael und Wallner Magdalena wurden das Junior-Leistungsabzeichen verliehen. Alle erreichten einen ausgezeichneten Erfolg.

Ortner Julia, Strieder Silvana und Metschitzer Christoph legten die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Schober Michael für das JMLA in Silber erfolgreich ab.

Der Verein gratuliert allen Jungmusikern und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude an der Musik.

Die Musiker/-innen freuten sich über einen so zahlreich besuchten und auch sehr gut gelungenen Konzertabend. Die Trachtenkapelle hofft weiterhin so viele Musikbegeisterte bei ihren nächsten Veranstaltungen als Gäste begrüßen zu dürfen. Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Homepage unter [www.tk-dellach.at](http://www.tk-dellach.at)



V. l. n. r.: Kapellmeister Niedermüller Klemens, Ehrenmitglied Obermoser Anton, Ehrenmitglied Thaler Herbert, Ehrenobmann Gatterer Johann, Obmann Huber Hannes, Kameradschaftsführer Oberhauser Peter.

**METALLBAU LINDER**  
METALLBAU BIKES GARTENTECHNIK SERVICE

9781 Oberdrauburg, Gailbergstr. 2 | Tel. & Fax 04710-2440

**Bike**  
am Gailberg

[www.metallbau-linder.at](http://www.metallbau-linder.at)



Wintersportverein  
Raika Dellach im Drautal  
www.wsvdellach.at

### Rückblick Wintersaison 2010/2011

Zum Auftakt in die Wintersaison mussten zuerst einige Arbeiten beim Schilift durchgeführt werden. Bei den letzten Überprüfungen im Herbst gab es jede Menge Auflagen, die noch vor dem Winter durchgeführt werden mussten. Sonst wäre kein Liftbetrieb möglich gewesen. Die Kabel, die sonst auf der Wiese verlegt worden sind, mussten eingegraben oder in ein Leerrohr verlegt werden. Da für Grabarbeiten der Boden zu nass und die Zeit zu kurz war, verlegten wir die Kabel in ein Leerrohr, um den Liftbetrieb aufrecht zu erhalten. Durch den großen Einsatz unseres Vereines (Rohre legen, Beschneigung, Pistenpräparierung ...) konnte am 28. 12. 2010 der Schilift in Betrieb genommen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Helfern recht herzlich bedanken und ein Dankeschön auch an die Gemeinde, Grundstücksbesitzer und der Firma Eibel Bau, die uns die Rohre zur Verfügung gestellt haben. Mittlerweile sind die Kabel und ein Stück Wasserleitung eingegraben.

Das Rodelrennen am Weinberg konnte wegen des Schneemangels nicht durchgeführt werden. Dafür gab es beim Bambini-, Kinder-, Schüler-Cup einen neuen Teilnehmer-Rekord. Es kämpften 75 Starterinnen und Starter um den Sieg. Die Ortsmeisterschaft gewann heuer bei den Damen Ritscher Nadine und bei den Herren Lemberger Georg. Im Bezirkscup war der WSV natürlich auch erfolgreich vertreten, wobei in der Gesamtwertung Lemberger Marco den zweiten Platz erreichte und Egger Patrick den sechsten Platz. Das 3. Bezirkscup-Rennen wurde von uns auf der Emberger Alm erfolgreich durchgeführt.

Für die Durchführung dieses Rennens benötigten wir 40 freiwillige Helfer und Helferinnen.

Natürlich waren wir auch bei anderen Veranstaltungen mit dabei, wie z. B. Waterslide in Irschen, Slide Contest in Lienz (wobei Mario Mandler jeweils den 1. Platz erreichte) und Leppner Tourenlauf.

### Vorschau Sommersaison 2011

Der sportliche Start in die Sommersaison hat bereits begonnen und die WSV-Sportler sind wieder top in Form und nahmen bereits hochmotiviert bei folgenden Bewerben teil: Porcia-Lauf, Aguntlauf, Halbironman St. Pölten, Pörtschach Triathlon, Wolfsberg Duathlon, Leppen Trophy und Velden Triathlon.

Natürlich werden die Sportler wieder bei den Rennen des Intersport-Eybl Cup und des Kärntner Tria Cup dabei sein, ebenso bei der Großveranstaltung „Kärnten Läufe“.



Erstmalig vom WSV-Dellach nahmen 2 Athleten beim Iron Man 70. 3 in St. Pölten am 22. Mai 2011 teil. Unter insgesamt 2073 internationalen Athleten, davon 81 Staffeln, waren Engelbert Moser und Franz Guggenberger mit dabei. Sie hatten sich für dieses Event über die Wintermonate gut vorbereitet, um die Distanz von 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km

Laufen gut zu überstehen. Engelbert benötigte für das Schwimmen 44:10, für das Radfahren, wo auch viele km bezwungen werden mussten, 2:40:46, und für das Laufen 1:57:45 und wurde mit einer Zeit von 5:32:00 gesamt 790er und erreichte in seiner Gruppe M30 den 156. Rang von 300. Franz hatte beim Schwimmen eine Zeit von 42:04, beim Radfahren 2:50:10 und beim Laufen 2:17:23 und wurde mit einer Zeit von 5:59:38 gesamt 1231er und erreichte in seiner Gruppe M40 den 187. Rang von 300.



Hauptaugenmerk dieses Sommers ist die Austragung des bereits zum 5. Mal stattfindenden UNIQA-Mountainraces am 24. Juli. Erstmals werden auch Läufer und Nordic Walker in die Wertung aufgenommen und alle Dellacher/-innen sind wieder herzlich eingeladen, an diesem Bewerb teilzunehmen bzw. die Rennteilnehmer kräftig anzufeuern.

Es warten wieder tolle Sachpreise und Trophäen und jeder Finisher erhält eine WSV-Medaille.

Danke an alle Helfer/-innen und allen, die uns immer sponsern und unterstützen!

*Mit sportlichen Grüßen  
WSV Raika Dellach  
Obmann Glanzer Frank*



Neue Urnenanlage am Gemeindefriedhof – Info auf Seite 8



Orientierungsnummern-Hausnummern-  
tafel – Info auf Seite 13



Der Gemeindefesttag 2011 mit Herrn Bundesminister  
Rudolf Hundstorfer in Kitzbühel stand unter dem  
Motto „Die Alterspyramide kippt – und unsere Ge-  
meinden mit?“



Unsere supersportlichen Fußballgirls –  
Bericht siehe Seite 24



1. Seifenkistenrennen in Dellach!  
Veranstalter: Die Stollenteufel